

# onemarkets

DAS MAGAZIN RUND UM ANLAGEPRODUKTE DER  HypoVereinsbank

Werbung

JETZT KOSTENLOS  
ABONNIEREN  
[onemarkets.de/magazin](https://onemarkets.de/magazin)

## Dicke Luft: Zeitenwende als Anlagechance

Mit der Klimakonferenz in Glasgow rücken die Themen Umwelt- und Klimaschutz erneut in den Fokus der Weltgemeinschaft. Wir präsentieren Ihnen ausgewählte Investments.

### Depot in Form bringen

Null Bock auf null Zinsen?  
Dann könnten Aktienanleihen  
für Sie interessant sein

Seite 18

### Die Welt im Gaming-Fieber

Gaming und eSports sind ange-  
sagte Trendmärkte. Wir haben  
die passende Anlage dafür

Seite 22

### DAX®: Anlage mit hohem Teilschutz

Wie Sie mit reduziertem Risiko in  
den deutschen Leitindex investie-  
ren können

Seite 26

# Ich gehe neue Wege für ein besseres Morgen.



## Nachhaltigkeit

Nachhaltige Aspekte wie etwa der Klimaschutz spielen bei der Investment-Auswahl eine immer wichtigere Rolle. Gefragt sind Produktlösungen, die die Gesellschaft aktiv für soziale und ökologische Themen sensibilisieren. Erfahren Sie mehr über unsere nachhaltigen Anlagelösungen und wie Sie Ihre Chance auf wirtschaftlichen Erfolg mit einem guten Gewissen verbinden.

[onemarkets.de/nachhaltigkeit](https://onemarkets.de/nachhaltigkeit)

**onemarkets** by

Die Bank für alles,  
was wichtig ist.

 **HypoVereinsbank**  
Member of  **UniCredit**



**Richard Pfdenhauer**  
 Chefredakteur onemarkets Magazin  
 >> [redaktion.onemarkets@unicredit.de](mailto:redaktion.onemarkets@unicredit.de)

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

er war eines der zentralen Themen im Wahlkampf und er wird auch in den nächsten Wochen die Schlagzeilen beherrschen: der Klimaschutz. „Spätestens seit den Naturkatastrophen in Deutschland im Sommer – mit zahlreichen Opfern – sind die Klimaerwärmung und ihre Konsequenzen hierzulande für jeden spürbar“, erklärt Prof. Dr. Mojib Latif, Klimaforscher am GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel (Interview Seite 10). Dementsprechend hoch sind die Erwartungen an den UN-Klimagipfel in Glasgow Anfang November. Damit dürften spezifische Investments wie GreenTech und Wasserstoff noch stärker in den Fokus der Investoren rücken (Titelthema Seite 12).

„Hohe Erwartungen an den UN-Klimagipfel in Glasgow“

Video- und Computerspiele erlebten in der Pandemie einen enormen Boom. Statt im Verein wurde Fußball auf der Konsole gespielt. Stichwort: FIFA 22. Playstation, Switch- und Xbox-Fans mussten zeitweise wochenlang auf ihre neue Spielkonsole warten. Inzwischen ist Out- und Indoorsport zwar wieder erlaubt. Das Marktforschungsinstitut Grand View Research erwartet dennoch, dass der Markt für Gaming und eSports weiter wachsen wird (Strategie und Investment Seite 22).

Die Aktienkurse bewegen sich seit Wochen in einem Seitwärtstrend. Eine mögliche Zinswende und teils ambitionierte Bewertungen drücken auf die Kauflaune. Der Seitwärtstrend könnte sich noch eine Weile fortsetzen – ein Umfeld, in dem z. B. (Express) Aktienanleihen (Protect) ihre Stärke ausspielen können (siehe Seite 18).

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihr Richard Pfdenhauer

### In eigener Sache

Der Begriff **Nachhaltigkeit** ist derzeit in aller Munde. Wir bei UniCredit nehmen das Thema schon seit längerem sehr ernst. Im November 2019 haben wir in der Gruppe eine Reihe von **Nachhaltigkeitszielen in unsere Geschäftsstrategie** im Hinblick auf Humankapital, Gesellschaft und Umwelt integriert und arbeiten stetig daran, diese weiterzuentwickeln. Vorausgehen lohnt sich. So wurde die HypoVereinsbank von „Deutschland Test“ und „FOCUS-MONEY\*“ in diesem Jahr zur **Nummer 1 der Filialbanken für nachhaltiges Engagement** gekürt. Denn wir beraten auf diesem Gebiet nicht nur unsere Kunden schon seit 15 Jahren, sondern reduzieren auch entschlossen unseren eigenen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck. Unser nächstes Ziel: Bis 2023 wollen wir komplett auf Papier verzichten.



**08** Anleger sollten sich überlegen, zu welchem Preis sie Wertpapiere kaufen oder verkaufen wollen. Orderzusätze können hierbei hilfreich sein.



**18** Mit Aktienanleihen können Sie Ihr Depot in Form bringen. Es winken „knackige“ Ertragschancen in Form von festen Zinszahlungen.



**22** Schätzungen zufolge spielen weltweit 2,9 Milliarden Menschen zumindest hin und wieder Video- und Computerspiele. Ein Markt mit Potenzial.

**28** Lieferengpässe bei Halbleitern und Rohstoffen haben bei Tesla zu Verzögerungen geführt. Der E-Pick-up Cybertruck (siehe Abbildung) wird wohl erst Ende 2022 kommen.



# Inhalt 3 | Oktober 2021



## NEWS & SERVICES

- Nummer 1 bei Index-Zertifikaten** ..... 07  
HypoVereinsbank onemarkets ist laut DDV Marktführer bei Index- und Partizipations-Zertifikaten (nach Marktvolumen).
- Wissen: Wertpapiere richtig ordern (Teil 2)** ..... 08  
Wie Sie schon beim Ordern Ihre Börsengeschäfte in die richtige Richtung lenken können.
- ESG – Mehr Schein als Sein?** ..... 09  
Dr. Bernd Spendig, Head of PIP & WM Structuring & Solutions bei HypoVereinsbank – UniCredit – Deutschland, thematisiert das sogenannte Greenwashing von ESG-Anlagen.



## INTERVIEW

- „Klimaerwärmung vor der eigenen Haustür“** ..... 10  
Im Interview mit dem onemarkets Magazin plädiert der bekannte Meteorologe Professor Dr. Mojib Latif für mehr Klimaschutz.



## TITELTHEMA

- Dicke Luft: Zeitenwende als Anlagechance** ..... 12  
Die Weltklimakonferenz in Glasgow möchte mit dem Kampf gegen die Erderwärmung Ernst machen. Mit dem Treffen dürften die Anlagentrends Umwelt und Nachhaltigkeit noch stärker in den Fokus rücken.



## STRATEGIE & INVESTMENT

- Wie Sie Ihr Depot in Form bringen können** ..... 18  
An der Zinsfront herrscht schon seit Jahren Ausnahmezustand. Eine Lösung könnten Aktienanleihen und ihre verschiedenen Ausgestaltungen darstellen.
- Die Welt im Gaming-Fieber** ..... 22  
Gaming und eSports sind Milliardenmärkte. Und das Potenzial scheint noch lange nicht ausgereizt.
- DAX®: Exquisite Indexanlage** ..... 26  
Bei einer neuen HVB Express Indexanleihe Protect liegt die Barriere bei 50 Prozent des Startwerts.
- Investieren mit Sicherheitsnetz** ..... 27  
Wie Sie an steigenden Aktienkursen teilnehmen können und zugleich die Verlustrisiken begrenzen.
- Tesla in der Warteschleife** ..... 28  
Der E-Auto-Pionier rechnet mit Verzögerungen bei der Produktion von neuen Modellen.



## KOLUMNE

- Purps' Impressionen** ..... 29  
Wie es die EZB geschafft hat, einen Schritt zurück zu machen und trotzdem auf der Stelle zu bleiben.



## ONEMARKETS BLOG

- Erfahren, was die Börse bewegt** ..... 30  
**Aktuelle Marktnews auf [blog.onemarkets.de](https://blog.onemarkets.de)**



## NEUEMISSIONEN

- Zum Heraustrennen** ..... 31  
**Aktuelle Zeichnungsprodukte Oktober 2021**



## HINWEISE

- Funktionsweise** ..... 33  
Details zu den vorgestellten Produkten
- Impressum** ..... 34  
Das Team hinter dem onemarkets Magazin
- Rechtliche Hinweise** ..... 35  
Darauf sollten Sie achten



Kommentar: Christian Stocker, Aktienstrategie bei der UniCredit



## Wird das Börsenwetter im Herbst stürmischer?

*„Die Kursschwankungen dürften zunehmen, der zugrunde liegende positive Trend an den Aktienmärkten sollte sich jedoch fortsetzen.“*

Was waren das doch für schöne Börsenzeiten, die letzten 12 Monate. Per saldo haben Aktien deutlich zugelegt. Wie geht es nun weiter? Ist es nach einer derartigen Rallye nicht besser, sich vom Aktienmarkt zurückzuziehen und auf neue Kaufgelegenheiten zu warten? Wir denken: nein.

Der extrem starke Aufwärtstrend an den Aktienmärkten wird sich abflachen und das Umfeld wird schwieriger, das sollte jedem Anleger bewusst sein. Die jüngsten Konjunkturindikatoren signalisieren, dass sich das Wirtschaftswachstum und damit auch die Gewinnwachstumsraten der Unternehmen in den kommenden Monaten verlangsamen werden. In der Vergangenheit hat dies regelmäßig zu einem Anstieg der Volatilität an den Aktienmär-

ten geführt, die Bandbreite der Kursschwankungen wird in den kommenden Monaten unseres Erachtens wieder zunehmen.

Doch ein Rückgang der zuletzt hohen Wachstumsdynamik bedeutet kein Ende des Wachstums. Im Gegenteil: Wir erwarten, dass sich die Konjunkturerholung in den kommenden Quartalen fortsetzt, wenn auch auf niedrigerem Niveau. Für die Unternehmensgewinne heißt das, dass sie aller Voraussicht nach weiter steigen werden, aber eben nur etwas langsamer. Die Voraussetzungen für eine weiter positive Entwicklung an den Aktienmärkten sind somit weiterhin vorhanden. Ein Grund hierfür ist, dass die geldpolitische Unterstützung seitens der

Notenbanken mit dem Ziel weiter günstiger Finanzierungsbedingungen aufrechterhalten wird. Zudem haben sich die Bewertungen wie beispielsweise das Kurs-Gewinn-Verhältnis des STOXX® Europe 600 Index in den letzten Monaten trotz der hohen Kursgewinne durch die starken Wachstumsraten der Unternehmensgewinne bis auf den Durchschnitt der letzten sechs Jahre zurückgebildet. Will heißen, die Unternehmensgewinne sind stärker gestiegen als die Kurse. Das gibt dem Aktienmarkt ein solides Fundament, auf das auch in den kommenden Monaten gebaut werden kann. Historische Betrachtungen sind zwar kein Indiz für künftige Entwicklungen, aber in der jüngeren Vergangenheit wurden die höchsten Kursgewinne des Jahres im ersten und vierten Quartal erzielt.

Zusammengefasst bedeutet dies für die kommenden Monate, dass die Kursschwankungen zwar zunehmen werden, der zugrundeliegende positive Trend an den Aktienmärkten sich jedoch fortsetzen sollte. Die Voraussetzungen für einen goldenen Herbst sind gut, unterbrochen von kurzen stürmischeren Tagen.



## Diese Termine werden wichtig!

Die Geldpolitik der Notenbanken wird an den Finanzmärkten derzeit mit Argusaugen verfolgt. Vor allem eine Frage interessiert dabei: Wann und in welchem Umfang erfolgt eine geldpolitische Wende? „Die amerikanische Federal Reserve, kurz Fed, dürfte noch vor Ende des Jahres damit beginnen, das Volumen ihrer Wertpapierkäufe schrittweise zu drosseln“, sagt Kornelius Purps, Fixed Income Strategist bei der UniCredit Bank AG. Und was macht die EZB? „Ein Tapering als Auftakt zu einem längeren geldpolitischen Normalisierungsprozess

erwarten wir seitens der EZB frühestens Anfang des kommenden Jahres“, so Purps (siehe auch Kolumne auf Seite 29). Für alle, die informiert bleiben wollen, hier die noch anstehenden Sitzungstermine von EZB und Fed im Jahr 2021.

### Treffen von EZB und Fed 2021

Sitzungen des Rats der **Europäischen Zentralbank (EZB)** bis Ende 2021

- 28. Oktober 2021
- 16. Dezember 2021

Sitzungen des Offenmarktausschusses der **Federal Reserve (Fed)** bis Ende 2021

- 2./3. November 2021
- 14./15. Dezember 2021



# Die Nummer 1 bei Partizipations-Zertifikaten

Wie aus der Statistik des Deutschen Derivate Verbandes (DDV) für das zweite Quartal 2021 hervorgeht, ist HypoVereinsbank onemarkets zum führenden Anbieter im Bereich der Index-Zertifikate beziehungsweise Partizipations-Zertifikate aufgerückt.\* Mit einem Anteil am

gesamten Marktvolumen von 23,6 Prozent war per 30. Juni 2021 nahezu jeder vierte Euro in diesem Segment in ein Produkt von HypoVereinsbank investiert. Mit Partizipations-Zertifikaten können Anleger (in der Regel) eins zu eins und zeitlich unbegrenzt an der Wertentwicklung von

Aktienindizes teilnehmen. HypoVereinsbank bietet in diesem Segment auch zahlreiche interessante Strategie- und Themenindizes als Basiswerte an. In der Tabelle unten finden Sie eine kleine Auswahl.

\*Vor der Bank Vontobel (16,6 %) und Société Générale (14,8 %)

## HVB Open End Index Zertifikate

Thema	Basiswert	ISIN
Anti-Plastic	ESG Global Anti Plastic Index (Net Return) (EUR)	DE000HVB5PL7
Biotechnologie	European Biotech Index	DE000HX28ET5
Branchenrotation	UC European Sector Rotation Strategy Index	DE000HVB12Y9
Fusionen & Übernahmen	Solactive® German Mergers & Acquisitions Performance-Index	DE000HU5JPC0
Grüne Technologien	Global Green Technologies Index (Net Return) (EUR)	DE000HVB4GT2
Indexaufsteiger (DAX®-Familie)	Deutsche Aufsteiger Index (Net Return)	DE000HX8SH70
Wasserstoff	Global Hydrogen Index II (Net Return) (EUR)	DE000HVB5H27

Nähere Informationen zu den Produkten finden Sie auf [onemarkets.de](https://onemarkets.de) bei Eingabe der ISIN im Suchfeld. Die Funktionsweise finden Sie auf den Seiten 33 und 34. Alle genannten Produkte sind Schuldverschreibungen der UniCredit Bank AG. Im Falle einer Insolvenz des Emittenten, das heißt Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.

Stand: 04.10.2021

Quelle: HypoVereinsbank onemarkets

## Online

Weitere Informationen zu unseren themenspezifischen HVB Open End Index Zertifikaten finden Sie unter:

[->> onemarkets.de](https://onemarkets.de) oder

[->> onemarkets.de/investment-stories](https://onemarkets.de/investment-stories)



## Das Steuerthema

VON THOMAS WAGNER, STEUERBERATER

## Abgeltungsteuer bei Fremdwährungsguthaben

Das Bundesfinanzministerium hat seine Auffassung zu Währungsgewinnen und -verlusten bei verzinslichen Fremdwährungsguthaben geändert. Wir hatten bereits darüber berichtet. Entgegen dem Gesetzeswortlaut des § 23 EStG sollen diese Gewinne und Verluste der Abgeltungsteuer unterliegen. In einem Entwurfsschreiben vom Juli dieses Jahres wurden weitere Details veröffentlicht. Danach sind Guthaben auf Tages-, Festgeld- oder sonstigen Fremdwährungskonten umfasst, soweit diese Konten nicht ausschließlich dem Zahlungsverkehr dienen. Von der Neuregelung sollen daher Zahlungsverkehrskonten, Kreditkarten und digitale Zahlungs-

mittel nicht umfasst sein. Hier geht das Bundesfinanzministerium nicht von einer Einkünftezielungsabsicht aus und will daher nur mögliche Zinserträge besteuern. Jede Einzahlung auf eines der betroffenen Konten soll einen steuerlichen Anschaffungsvorgang und jede Rückzahlung einen steuerlichen Veräußerungsvorgang darstellen. Dies soll auch gelten, wenn ein Anlagebetrag nach Fälligkeit erneut verzinslich angelegt wird. Unabhängig von einem tatsächlichen Umtausch erfolgt dabei immer eine Umrechnung in Euro. Die Differenz zwischen Anschaffung und Veräußerung stellt den steuerpflichtigen Gewinn oder Verlust dar. Der Bundesfinanzhof hatte hinge-

gen bereits in der Vergangenheit entschieden, dass die Übertragung eines Fremdwährungsguthabens von einem Konto auf ein anderes desselben Anlegers keinen Anschaffungs- oder Veräußerungsvorgang darstellt. Es bleibt abzuwarten, wie lange die Neuregelung ohne gesetzliche Änderung Bestand haben wird. Trotz erheblicher rechtlicher Bedenken sind die Banken gesetzlich verpflichtet, die Auffassung des Bundesfinanzministerium nach gegenwärtigem Stand spätestens zum 1. Januar 2023 umzusetzen. Betroffene Anleger sollten die weitere Entwicklung verfolgen. Fragen hierzu beantwortet Ihr Steuerberater.



Mit „intelligenten“ Ordertypen können Anleger ihre Wertpapiergeschäfte in die gewünschten Bahnen lenken.

steht. Zur Verdeutlichung ein Beispiel: Angenommen, ein Anleger hat die Musteraktie zu 50 Euro gekauft. Er setzt bei 45 Euro einen Stop Loss mit einem Abstand von 5 Euro. Bei einem Anstieg des Kurses der Musteraktie auf etwa 52 Euro wird der Stop Loss automatisch auf 47 Euro angehoben. Damit ist der gewünschte Abstand von 5 Euro wieder gewahrt. Fällt die Musteraktie anschließend auf 47 Euro oder darunter, wird der Stop Loss ausgelöst und die Order zum nächstmöglichen Kurs ausgeführt. Trailing-Stop-Loss-Order eignen sich also für Anleger, die eine sich automatisch anpassende Absicherung wünschen.

## Wissen: Wertpapiere richtig ordern

### Teil 2

In der vorangegangenen Ausgabe des onemarkets Magazins erklärten wir Ihnen die Order-typen Market-Order, Limit-Order und Stop Loss. Heute stellen wir Ihnen weitere Orderarten vor. Sie können Ihnen ebenfalls wertvolle Hilfe bei Ihren Börsengeschäften leisten.



### Webinare

Bleiben Sie auf dem neuesten Stand mit unseren Webinaren.

[» onemarkets.de/webinare](https://onemarkets.de/webinare)

Oder nutzen Sie diesen QR-Code:



### Stop-Buy-Order

Mit einer Stop-Buy-Order können sich Anleger an einem beliebigen Kursniveau oberhalb des aktuellen Kurses im Markt „auf die Lauer legen“. Ein Kauf erfolgt erst dann, wenn der Kurs dieses Niveau erreicht bzw. überwunden hat. Chart-technisch orientierte Anleger nutzen diesen Ordertyp häufig, um erst dann zuzuschlagen, wenn bei der anvisierten Aktie ein Kaufsignal ausgelöst wird – etwa, wenn die 200-Tage-Linie von unten nach oben nachhaltig überschritten wird. Der umgekehrte Fall ist die Stop-Loss-Order (auch als Stop-Sell-Order bezeichnet). Hier erfolgt ein Verkauf erst dann, wenn ein bestimmtes Kursniveau unterschritten wird. Diesen Ordertyp hatten wir bereits im ersten Teil dieser Serie näher vorgestellt.

### Trailing-Stop-Loss-Order

Bei einer Trailing-Stop-Loss-Order handelt es sich um eine Stop-Loss-Order, welche bei ansteigenden Kursen (des abzuschließenden Wertes) automatisch nach oben hin angepasst wird. Diese Art von Order benötigt bei der Platzierung sowohl einen Stop Loss als auch eine Angabe der Differenz (prozentual oder absolut), welche für den Abstand zwischen dem aktuellen Kurs und dem zu definierenden Stop Loss

### One cancels other (OCO)

Dieser Ordertyp eignet sich für die Absicherung in beide Richtungen einer möglichen Kursentwicklung. Mit einer OCO-Order kann ein Verkaufslimit für eine bereits bestehende Position mittels einer Stop-Loss-Order kombiniert werden. Das Verkaufslimit liegt dabei über dem aktuellen Kurs. Bei Erreichen wird die Order ausgeführt und die Stop-Loss-Order gelöscht (gecancelt). So können beispielsweise bei steigenden Kursen zum festgesetzten Limit Gewinne mitgenommen werden bei gleichzeitiger Absicherung der Position durch den definierten Stop Loss. Denn fällt der Kurs des Wertpapiers auf oder unter die Stop-Loss-Marke, so wird diese Order zum nächstmöglichen Kurs ausgeführt und die Limit-Order gelöscht.

Auch dazu ein Beispiel: Ein Anleger, der die Musteraktie zu 50 Euro gekauft hat, setzt eine OCO-Order mit einem Stop Loss bei 45 Euro und einem Verkaufslimit bei 55 Euro. Bei einem Anstieg des Kurses auf 55 Euro wird seine Verkaufsother ausgeführt. Fällt der Kurs jedoch auf 45 Euro oder darunter, so wird der Stop Loss ausgelöst und die Musteraktie zum nächstmöglichen Kurs verkauft. ●

.....  
**Bitte beachten Sie die rechtlichen Hinweise auf Seite 35.**



# ESG – Mehr Schein als Sein?

**In diesem Beitrag beleuchtet Dr. Bernd Spendig die verschiedenen Arten des „Washings“, die im Zusammenhang mit der (Finanz-)Industrie und Nachhaltigkeit immer wieder in den Medien auftauchen. Zu dem bekannten Terminus „Greenwashing“ gesellen sich seit Kurzem verwandte Begriffe wie „Impact Washing“ und „Rainbow Washing“. Herr Dr. Spendig klärt auf.**

Beginnen wir mit dem Urvater der „Washings“ – dem „Greenwashing“. Dieser Begriff geht zurück auf den New Yorker Umweltschützer Jay Westervelt, der diesen 1986 prägte. Er kritisierte die Praxis der Hotelbranche, in jedem Zimmer Hinweise anzubringen, welche die Wiederverwendung von Handtüchern fördern sollten, angeblich um „die Umwelt zu schonen“. Westervelt stellte allerdings fest, dass diese Hotelketten in den meisten Fällen kaum oder gar keine Anstrengungen beim Energiesparen unternommen hatten. Er bezeichnete diese und andere Handlungen, die nach außen hin umweltbewusst wirken sollten, eigentlich aber nur der Gewinnsteigerung dienten, als Greenwashing. In der Finanzbranche wird der Greenwashing-Begriff im Zusammenhang mit der Kritik an ESG-Fonds verwendet (Anm. d. Red.: ESG steht für Environment, Social, Governance). Viele von ihnen seien in Wirklichkeit gar nicht besonders nachhaltig, sondern würden nur ein entsprechendes Etikett tragen, so der Vorwurf. Da der Nachhaltigkeitsbegriff viel Raum für unterschiedliche Interpretationen lässt, fällt es schwer, fundiert Stellung zu nehmen, ob die Vorwürfe im Einzelfall berechtigt sind oder nicht.

## **Impact: kein Einfluss auf die reale Welt**

Kommen wir zu den neueren Begriffen: Der Ausdruck „Impact Washing“ wird dann verwendet, wenn behauptet wird, dass ein Produkt, eine Initiative etc. eine positive Auswirkung („Impact“) auf die

reale Welt habe. In Wirklichkeit sei dieser Impact dann aber entweder gar nicht gegeben oder zumindest nicht sinnvoll messbar. Ein Beispiel für einen solchen „Impact Washing“-Vorwurf findet sich in der Klage der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg gegen einen namhaften Fondsanbieter und seinen „Impact Fonds“.

## **Rainbow: mitunter gegenteilige Wirkung**

Für mich der schönste Begriff aus dem „Waschsalon“ ist der des „Rainbow Washings“. Er wird noch nicht sehr häufig verwendet, sodass man jede Diskussionsrunde, die nicht in die gewünschte Richtung läuft, mit dem profanen Satz „Aber das ist doch Rainbow Washing“, an passender Stelle eingeworfen, unterminieren kann. Aber was verbirgt sich denn nun dahinter? Der Regenbogen verweist hier auf die vielen Farben, mit denen die UN ihre sogenannten Sustainable Development Goals – im Deutschen „Nachhaltigkeitsziele“ – auf ihrer Website versehen haben. „Rainbow Washing“ bedeutet, dass Unternehmen oder Produkte, entgegen ihrer Behauptung, nicht nur NICHT zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele beitragen, sondern sogar mutmaßlich mit ihren Handlungen nachteilig auf das Erreichen eines bestimmten Zieles einwirken.

Für alle, die wissen möchten, wie die Sustainable Development Goals genau aussehen, empfehle ich die erwähnte Website der UN. Sie finden sie unter: [sdgs.un.org/goals](https://sdgs.un.org/goals). Mit diesem kurzen Einblick in den „Waschsalon“ möchte ich Sie entlassen. Ich bin sicher, wir werden künftig noch weitere kreative Wortschöpfungen kennenlernen. ●

**Bitte beachten Sie die rechtlichen Hinweise auf Seite 35.**



*Dr. Bernd Spendig nimmt die verschiedenen Arten des „Washings“ aufs Korn.*

## Über den Autor

Dr. Bernd Spendig ist Head of PIP & WM Structuring & Solutions bei HypoVereinsbank – UniCredit – Deutschland. Seit mehreren Jahren widmet er sich dabei intensiv dem Thema ESG und unterstützt die Nachhaltigkeitswende im Finanzbereich. Herr Dr. Spendig schreibt regelmäßig auf [blog.onemarkets.de](https://blog.onemarkets.de) über aktuelle Trends und Themen aus dem Nachhaltigkeitsbereich.

**>> Dr. Bernd Spendig kommt auch in der Titelgeschichte dieser Ausgabe zu Wort (ab Seite 12).**

## Blog

Lesen Sie Herrn Dr. Spendigs Kolumnen über aktuelle Trends und Themen aus dem Nachhaltigkeitsbereich. **>> [blog.onemarkets.de](https://blog.onemarkets.de)**

Oder nutzen Sie diesen QR-Code:



© Jan Steffen, GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel (GEOMAR)



Für seine wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Meteorologie und Ozeanografie erhielt Prof. Dr. Latif zahlreiche Auszeichnungen wie den Deutschen Umweltpreis oder die Alfred-Wegener-Medaille der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft. Einer breiteren Öffentlichkeit bekannt geworden ist der gebürtige Hamburger durch seine Bücher wie „Heißzeit“ oder „Bringen wir das Klima aus dem Takt?“.

Beschluss des Pariser Klimaabkommens 2015 schon klar, dass die gesteckten Ziele eine unheimliche Herausforderung darstellen. Aber das eigentliche Ziel von Paris war „deutlich unter 2 Grad“ und nicht 1,5 Grad. Nun lässt sich darüber diskutieren, was „deutlich unter 2 Grad“ genau bedeuten soll. Eines ist jedoch klar und dies dürfte auch die Kernbotschaft des Weltklimarats gewesen sein: Eine Erwärmung unter 2 Grad erscheint weiterhin möglich. Allerdings sind dafür schnelle drastische Maßnahmen notwendig. Aktuell liegen wir bei etwa 1,1 Grad und die weltweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen steigen derzeit kräftig weiter.

**onemarkets: In den zurückliegenden eineinhalb Jahren haben zwar Meldungen zu Corona die Schlagzeilen beherrscht. Gleichwohl ist das Thema Klimaschutz präserter denn je. Die Bevölkerung, die Wirtschaft und die Politik scheinen engagiert wie nie. Das sollte Sie doch glücklich stimmen, oder nicht?**

Latif: Seit den 1990er-Jahren hat dieses Thema allerdings eine neue Qualität, denn wir spüren die Auswirkungen der Klimaerwärmung schon vor der eigenen Haustür. Etwa in Form von zunehmenden Wetterextremen wie Überflutungen. Beim Hochwasser in diesem Jahr kam noch hinzu, dass dabei so viele Menschen gestorben sind. Lange Zeit sind derlei Ereignisse weit weg auf anderen Kontinenten passiert. Nun geschehen sie auch bei uns. Was einst abstrakt geklungen hat, ist heute deutlich spürbar, und wir beginnen zu ahnen, was die Klimaerwärmung bedeuten kann. Dabei stehen wir erst am Anfang der Erwärmung.

**onemarkets: Die USA und Europa schnürten in den vergangenen Monaten milliardenschwere Konjunkturpakete für eine**

## „Wir spüren die Auswirkungen der Klimaerwärmung schon vor der eigenen Haustür“

Professor Dr. Mojib Latif gehört zu den weltweit renommiertesten Meteorologen und Klimaforschern. Im Interview mit dem onemarkets Magazin plädiert der Seniorprofessor am GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel für mehr Engagement beim Klimaschutz.

**onemarkets: Der jüngste Bericht des Weltklimarats zeigt, dass eine Erderwärmung um 1,5 Grad möglicherweise 2030 und damit rund zehn Jahre früher droht als bisher prognostiziert. Haben Sie diese Aussagen überrascht?**

Prof. Dr. Mojib Latif: Nein, ganz und gar nicht. Der Weltklimarat betreibt keine eigene Forschung, sondern trägt nur das zusammen, was ohnehin bereits in wissenschaftlichen Zeitschriften publiziert worden ist. Was mich allerdings überrascht hat, war die mediale Aufmerksamkeit, denn die Botschaft war nicht neu. Um ehrlich zu sein, war mir beim

*„Eine Erwärmung unter 2 Grad erscheint weiterhin möglich. Allerdings sind dafür schnelle drastische Maßnahmen notwendig.“*

Prof. Dr. Mojib Latif, Seniorprofessor am Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel (GEOMAR)



## „Es fehlt eine europäische Vision und ein gesamtstaatliches Konzept zur Energieversorgung von morgen.“

Prof. Dr. Mojib Latif, Seniorprofessor am Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel (GEOMAR)

### saubere Umwelt. Die Politik signalisiert also, in welche Richtung es gehen soll.

Latif: In seiner Rede beim Online-Klimagipfel im Frühjahr hat sich US-Präsident Joe Biden klar nach innen gewandt und erklärt, dass der Klimaschutz viele neue gut bezahlte Jobs bedeute. Damit wollte Biden die Bevölkerung auf die enormen Investitionen einschwören, die er in den kommenden Jahren tätigen möchte. Er will weg von fossilen Brennstoffen hin zu erneuerbaren Energien. Wenn die USA das richtig machen, haben sie das Potenzial, weltweit zur Lokomotive beim Klimaschutz zu werden. Bidens Ziele sind hochgesteckt, aber erreichbar. Auch das Konzept eines European Green Deals finde ich gut. Allerdings stehen die Verhandlungen über die Details erst noch am Anfang und niemand weiß, was am Ende dabei herauskommt.

### onemarkets: Wo sehen Sie die größten Hürden auf dem Weg zu einem Deal?

Latif: Frankreich setzt beispielsweise auf Atomenergie, die nicht nachhaltig ist, und hat somit kein so gravierendes CO<sub>2</sub>-Problem. In vielen anderen Ländern fehlte es bisher am politischen Willen, einen neuen Kurs einzuschlagen. Zudem denken die Länder mehrheitlich noch zu nationalistisch und an den kurzfristigen finanziellen Gewinn. Es fehlt eine europäische Vision und ein gesamtstaatliches Konzept zur Energieversorgung von morgen. Ob dies nun mit dem European Green Deal gelingt, muss sich zeigen.

### onemarkets: Anfang November startet die nächste große Klimakonferenz in Glasgow. Was erwarten Sie sich davon?

Latif: Ich rechne nicht damit, dass ambitionierte Maßnahmen beschlossen werden. Die gesteckten Ziele sind ohnehin schon schwer erreichbar. Im Moment bewegen wir uns in Richtung einer 3-Grad-

Welt. Darüber hinaus geht es nicht nur um ökologische, sondern auch um ökonomische Aspekte. Gleichwohl richtet sich mit dem Klimagipfel die öffentliche Aufmerksamkeit wieder auf dieses Thema. Das ist extrem wichtig. Außerdem muss man immer im Gespräch bleiben. Wichtig wäre eine Kooperation der Willigen. Wenn die EU und die USA zusammen vorangehen und zeigen, dass Klimaschutz nicht nur ökologisch, sondern auch ökonomisch sinnvoll ist, dann kann das den gordischen Knoten lösen.

### onemarkets: Was können wir tun, um den Klimawandel zu stoppen?

Latif: Wir haben nicht nur ein Klima-, sondern auch ein Ressourcenproblem. Wir müssen daher versuchen, in eine Kreislaufwirtschaft zu kommen und verstärkt Ressourcen wiederzuverwenden. Auch sollten die Menschen ihre Konsumgewohnheiten noch stärker hinterfragen. Ich denke aber nicht, dass etwa Flugreisen oder Ähnliches generell verboten werden sollten. Wer möchte, sollte weiterhin fliegen können. Was wir jedoch brauchen, ist eine Mobilitätswende.

### onemarkets: Wie meinen Sie das?

Latif: Ein Punkt ist, alternative Antriebe zu entwickeln. Bei Autos wird ja bereits verstärkt auf Elektroantriebe gesetzt. Bei Lastkraftwagen, Schiffen oder Flugzeugen bietet möglicherweise Wasserstoff eine geeignete Alternative zu fossilen Brennstoffen. Die größten CO<sub>2</sub>-Emissionen kommen jedoch von der fossilen Energieerzeugung und hier gilt es noch stärker auf erneuerbare Energien zu setzen. Möglichkeiten dazu gibt es genug. Wenn der Preis für grünen Strom stimmt, wird z. B. auch der Ausbau der Windkraft von der Bevölkerung akzeptiert. Auch frage ich mich, warum kaum ein öffentliches Gebäude oder Unternehmen Solarpanels auf dem Dach hat.

### onemarkets: Geht es bei der Mobilitätswende auch um ökonomische Aspekte?

Latif: Ja, und dieser Punkt bereitet mir aus deutscher Sicht auch gewisse Sorgen. Der Markt ist gnadenlos. Wer nicht schnell genug ist bei den technischen Entwicklungen, wird abgehängt. Wenn etwa die deutschen Automobilhersteller nicht schnell genug massentaugliche E-Autos anbieten, werden das andere Länder tun und wir hierzulande werden Arbeitsplätze verlieren. Das gilt keineswegs nur für die Automobilhersteller und ihre Zulieferer, sondern auch für viele andere Branchen. Zugegeben, ich habe schon den Eindruck, dass die deutschen Autobauer die Zeichen der Zeit erkannt haben, allerdings geht es mir nicht schnell genug.

### onemarkets: Und wie bewegen Sie sich fort?

Latif: Ich lebe teilweise Hamburg und besitze zwar ein kleines Auto. Allerdings benutze ich dort die meiste Zeit öffentliche Verkehrsmittel oder mein Fahrrad. Es gibt durchaus angenehme Arten, jenseits des Autos mobil zu sein. Ich genieße es, nicht Auto fahren zu müssen. Wer mit dem Fahrrad unterwegs ist, kennt keinen Stau und keine Parkplatzprobleme.

### onemarkets: Herr Prof. Dr. Latif, haben Sie vielen Dank für das Gespräch. ●

Bitte beachten Sie die rechtlichen Hinweise auf Seite 35.

>> Das ausführliche Interview finden Sie auf [blog.onemarkets.de](https://blog.onemarkets.de)

>> Lesen Sie zum Thema Klima auch unsere Titelgeschichte ab Seite 12.

Alle Meinungsäußerungen oder Einschätzungen in diesem Interview geben die Einschätzung des Gesprächspartners wieder. Die hierin zum Ausdruck gebrachten Meinungen spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der UniCredit AG wider.

# Dicke Luft: Zeitenwende als Anlagechance

## Die Klimaziele von Paris sind kaum noch erreichbar. Auf dem Gipfel in Glasgow müssen den Worten Taten folgen – das anstehende Treffen dürfte den Anlagentrend Nachhaltigkeit verstärkt in den Fokus rücken.

Für die meisten Schottland-Urlauber zählt Glasgow zum Pflichtprogramm. Die 633.000 Einwohner zählende Metropole lockt mit einem ganz eigenen Flair und zahlreichen Sehenswürdigkeiten wie der **Gallery of Modern Art, der Kathedrale oder dem Rathaus City Chambers**. Nachdem die Touristenströme während der Corona-Pandemie abgeebbt waren, blüht das Leben in der Stadt wieder auf.

**Vom 31. Oktober bis 12. November** wird besonders viel los sein. Während dieser Zeit findet in Glasgow die **26. Weltklimakonferenz (COP 26)** statt. Rund

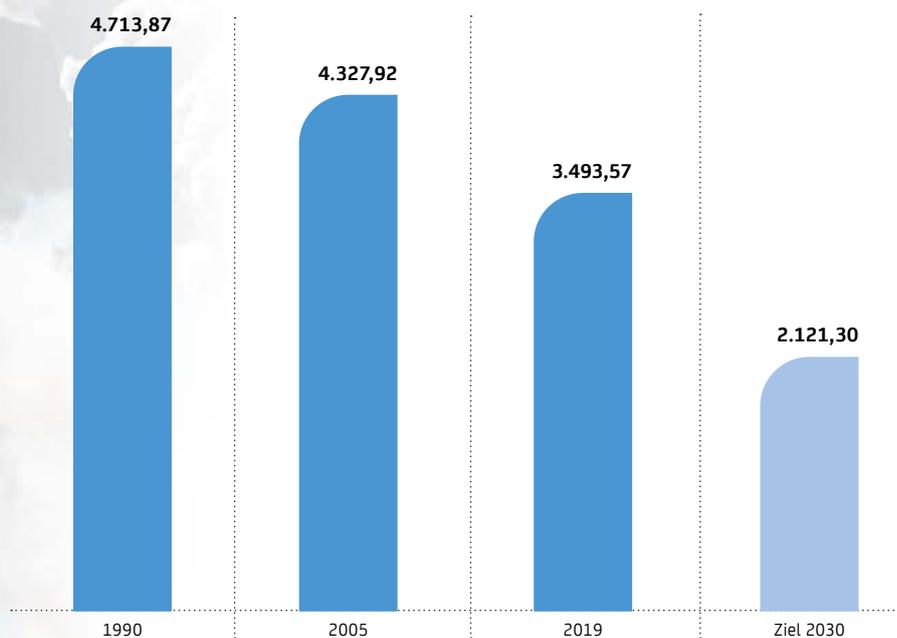
30.000 Delegierte aus praktisch allen Ländern der Welt nehmen an dem Gipfel teil, der 2020 wegen Corona um ein Jahr verschoben worden war. Politiker zählen genauso dazu wie Wissenschaftler, Wirtschaftsmanager und die Verantwortlichen von Nicht-Regierungs-Organisationen, im Fachjargon „NGOs“.

Wer Deutschland bei der COP 26 vertreten wird, war zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe offen. **Knapp zwei Wochen nach den Bundestagswahlen hatten SPD, Grüne und FDP Sondierungsgespräche aufgenommen.**

### Nur die Richtung stimmt – der Weg zur Klimaneutralität ist noch weit

Die EU-Mitgliedsländer konnten ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen gegenüber dem Niveau von 1990 zwar um rund ein Viertel zurückfahren. Doch bleiben weniger als zehn Jahre, um in Relation zum fixierten Ausgangsjahr in etwa dieselbe absolute Menge an Treibhausgasen zu vermeiden.

Treibhausgasemissionen 27 EU-Mitgliedsländer in Mio. Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent



Quelle: Europäische Kommission

Zu viel Rauch: Noch spielen Kohlekraftwerke in der Energieversorgung eine bedeutende Rolle. Um die Klimaziele zu erreichen, muss die Verfeuerung von fossilen Brennstoffen möglichst schnell zurückgefahren werden. Die EU setzt daher auf einen starken Ausbau von Sonnen-, Wind- und Wasserkraftwerken.

### HVB Open End Index Zertifikat auf den Global Green Technologies Index

Der Schwerpunkt des Index liegt mit einer Zielgewichtung von 40 Prozent auf dem Bereich der erneuerbaren Energien. Jeweils ein Fünftel sollen Unternehmen aus dem Halbleitersektor, der E-Mobilität sowie Umweltdienstleister zum Basiswert beisteuern, die sich der grünen Technologie widmen.

<b>Basiswert</b>	Global Green Technologies Index (Net Return) (EUR)
<b>ISIN/WKN</b>	DE000HVB4GT2/HVB4GT
<b>Rückzahlungstermin</b>	Open End*
<b>Teilhabefaktor</b>	100 %
<b>Währung</b>	EUR
<b>Indexgebühr p. a.</b>	1,30 %
<b>Briefkurs (Verkaufspreis)</b>	94,51 EUR

\*Der Emittent, die UniCredit Bank AG, ist berechtigt, das Zertifikat ordentlich zu kündigen und zum jeweiligen Rückzahlungsbetrag zurückzuzahlen.

Funktionsweise des Produkts: Seiten 33 und 34

Stand: 04.10.2021 Quelle: HypoVereinsbank onemarkets

>> Weitere Informationen zum Produkt unter: [onemarkets.de/HVB4GT](https://onemarkets.de/HVB4GT)

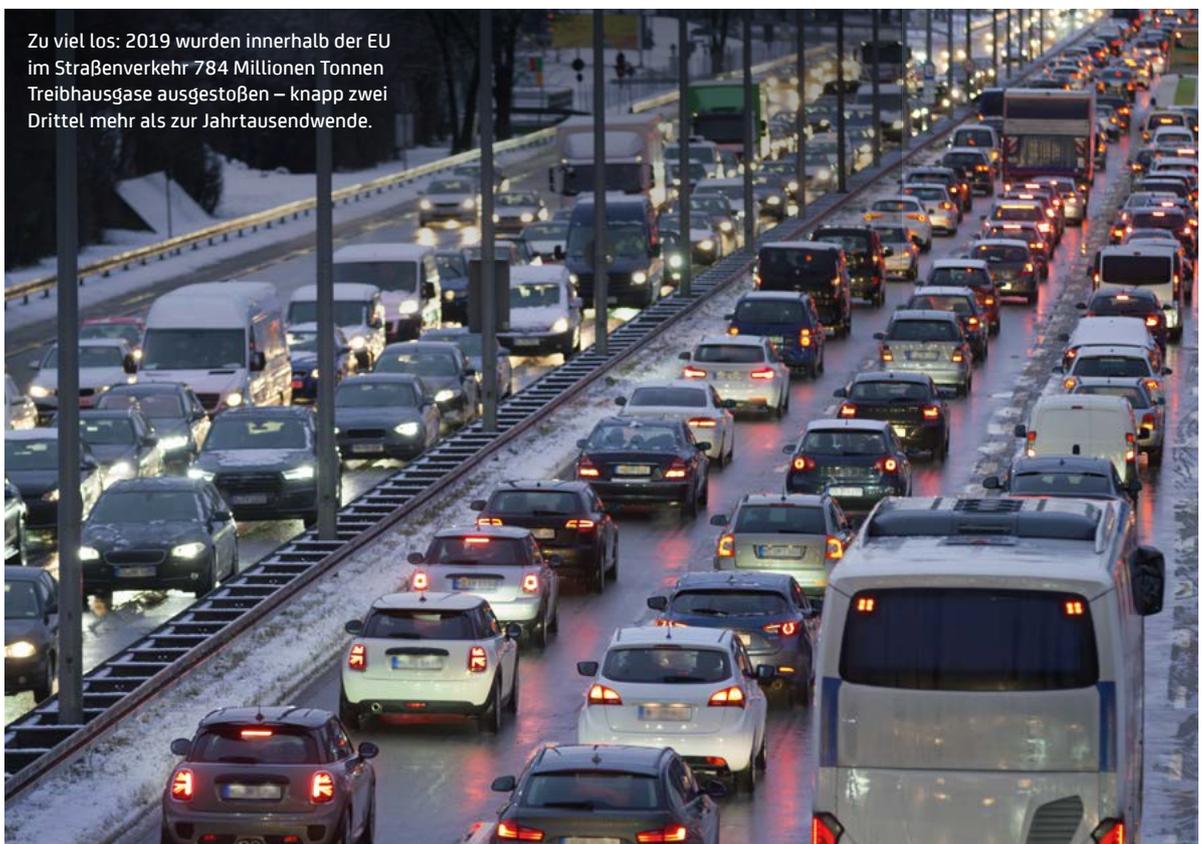
Eine „Ampel“-Koalition aus diesen Parteien unter der Führung von Olaf Scholz (SPD) galt zu diesem Zeitpunkt als wahrscheinlichstes Szenario. Allerdings war auch ein „Jamaika“-Bündnis zwischen CDU/CSU, Grünen und FDP nicht ganz vom Tisch.

Egal, wer für Deutschland im Scottish Event Campus am Verhandlungstisch sitzt: Von dort könnten Impulse ausgehen, die neben dem täglichen Leben auch auf Wirtschaft und Börse abstrahlen. Schließlich hat sich die Staatengemeinschaft vorgenommen, mit dem Kampf gegen den Klimawandel Ernst zu machen. Im Mittelpunkt steht das 2015 beim Klimagipfel in Paris vereinbarte Abkommen, die Erderwärmung auf **„deutlich unter zwei Grad“ zu begrenzen**. In Glasgow müssen die Länder nun Farbe bekennen und zeigen, wie weit sie mit der Reduzierung der Treibhausgasemissionen im Hinblick auf 2030 sind. Um beim Temperaturanstieg die 1,5-Grad-Marke in Reichweite zu halten, soll Mitte des Jahrhunderts im besten Fall überhaupt kein CO<sub>2</sub> mehr in die Atmosphäre gelangen.

### Ambitionierte Agenda

Als weiteren Punkt setzen die **Vereinten Nationen (UN)** den Schutz und die Wiederherstellung der vom Klimawandel beschädigten Ökosysteme auf die Tagesordnung. Außerdem soll über den Aufbau von Schutz- und Warnsystemen sowie einer robusten Infrastruktur und Landwirtschaft gesprochen werden. „Um unsere ersten beiden Ziele zu erreichen, müssen die Industrieländer ihr Versprechen einlösen, ab 2020 jährlich mindestens 100 Milliarden US-Dollar an Klimafinanzierung zu mobilisieren“, machen die UN auf der Internetseite der COP 26 ([ukcop26.org/cop26-goals](https://ukcop26.org/cop26-goals)) deutlich.

Eine Schlüsselrolle könnte dem britischen Premierminister Boris Johnson zufallen. Im Vorfeld der Konferenz ließ der Gastgeber keinen Zweifel an der Wichtigkeit des Gipfels aufkommen. **„Ich denke, Glasgow – Cop 26 – ist ein Wendepunkt für die Welt und der Moment, in dem wir erwachsen werden und Verantwortung übernehmen müssen“**, sagte Johnson im September bei einem Vorbereitungstreffen in New York.

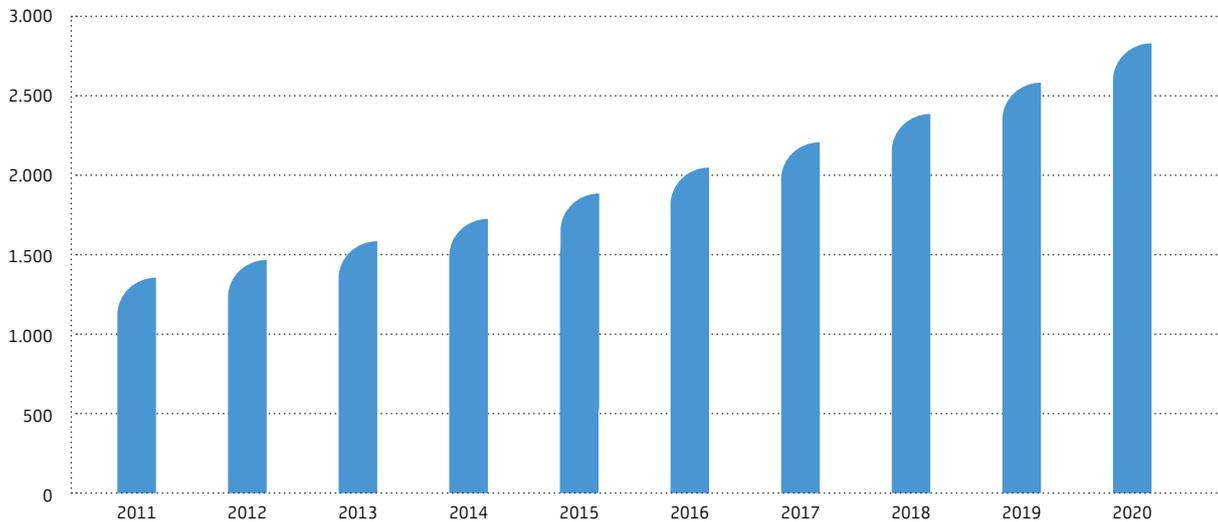


Zu viel los: 2019 wurden innerhalb der EU im Straßenverkehr 784 Millionen Tonnen Treibhausgase ausgestoßen – knapp zwei Drittel mehr als zur Jahrtausendwende.

## Die Zukunft ist regenerativ – Sonne und Wind auf dem Vormarsch

Trotz Corona wurden 2020 weltweit regenerative Energiequellen mit einer Leistungsfähigkeit von 260 Gigawatt (GW) in Betrieb genommen. Noch entfällt der Großteil der Kapazitäten auf Wasserkraftwerke. Allerdings holen Wind und Sonne kräftig auf.

### Kapazität (in GW)



Stand: 04.10.2021

Quelle: International Renewable Energy Agency

Bei Professor Dr. Mojib Latif stößt er mit dieser Ansage auf offene Ohren. Im Interview auf Seite 10 erklärte der renommierte Meteorologe und Klimaforscher, weshalb die Zeit drängt. Gleichzeitig kommen von Latif optimistische Töne. „Eine Erderwärmung unter 2 Grad erscheint weiterhin möglich“, sagt der Senior-Professor am GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel. In der Pflicht sieht Mojib Latif vor allem Europa sowie die Vereinigten Staaten von Amerika.

### Ehrgeiz in Brüssel und Washington

Im Vorfeld der COP 26 gab man sich in Brüssel und Washington D. C. ehrgeizig. Die EU-Kommission hat damit begonnen, den „Grünen Deal“ umzusetzen. Die 27 Mitgliedsländer verpflichten sich darin, die Treibhausgasemissionen bis 2030 gegenüber dem Niveau von 1990 um mindestens 55 Prozent zu senken. Noch liegt ein weiter Weg vor der Union: **2019 hatte sie die geplante CO<sub>2</sub>-Reduzierung nur zu rund einem Fünftel erreicht** (siehe Grafik auf Seite 13). US-Präsident Joe Biden hat im Frühjahr eigens einen kleinen Klimagipfel ausgerichtet, um den Ehrgeiz der Staaten bei dieser Herkules-

aufgabe zu dokumentieren. Bis 2030 sollen die Treibhausgasemissionen der weltgrößten Volkswirtschaft gegenüber dem Niveau von 2005 mindestens um die Hälfte schrumpfen. An der Videoveranstaltung nahm auch Chinas Staatschef Xi Jinping teil. Ende September ließ Peking mit der Ankündigung aufhorchen, den Bau von Kohlekraftwerken im Ausland zu stoppen. Egal ob Europa, Nordamerika oder Fernost: **Weltweit lösen regenerative Energieträger die fossilen Brennstoffe zusehends ab.**

Zahlen zu dieser These kommen von der International Renewable Energy Agency (IRENA). Demnach erreichte die Kapazität der weltweit installierten grünen Kraftwerke 2020 mit 2.800 Gigawatt (GW) einen Rekord. Trotz Corona nahm die Leistungsfähigkeit in diesem aufstrebenden Energiesegment damit prozentual zweistellig zu (siehe Grafik auf Seite 15). Neben dem politisch forcierten Umbau sind der technologische Fortschritt sowie Skaleneffekte treibende Faktoren der Energiewende. **„Solar-Photovoltaik und Wind sind in vielen Märkten in zunehmendem Maße die günstigsten Stromquellen“**, schreibt die IRENA. Welt-

### HVB Open End Index Zertifikat auf den Global Hydrogen Index II

Die Entwicklung und Produktion von (grünem) Wasserstoff, Wasserstoffantrieben und Brennstoffzellen ist die Kernkompetenz der in diesem Index enthaltenen Unternehmen. Neben Wasserstoff-Spezialisten wie Ballard Power zählen dazu auch breit aufgestellte Industriekonzerne wie beispielsweise Linde.

<b>Basiswert</b>	Global Hydrogen Index II (Net Return) (EUR)
<b>ISIN/WKN</b>	DE000HVB5H27/HVB5H2
<b>Rückzahlungstermin</b>	Open End*
<b>Teilhabefaktor</b>	100 %
<b>Währung</b>	EUR
<b>Indexgebühr p. a.</b>	1,30 %
<b>Briefkurs (Verkaufspreis)</b>	162,02 EUR

\*Der Emittent, die UniCredit Bank AG, ist berechtigt, das Zertifikat ordentlich zu kündigen und zum jeweiligen Rückzahlungsbetrag zurückzuzahlen.

Funktionsweise des Produkts: Seiten 33 und 34

Stand: 04.10.2021 Quelle: HypoVereinsbank onemarkets

[»> Weitere Informationen zum Produkt unter: onemarkets.de/HVB5H2](https://onemarkets.de/HVB5H2)



### HVB Open End Index Zertifikat auf den ESG Global Anti Plastic Index

Auf Unternehmen, die einen Beitrag dazu leisten, der Plastikschwemme Herr zu werden, zielt dieser Basiswert ab. Dazu zählen Spezialisten für alternative Verpackungsmaterialien genauso wie Recyclingfirmen. Insgesamt umfasst der neue Index bis zu 25 Aktien aus diesem wichtigen Themenbereich.

<b>Basiswert</b>	ESG Global Anti Plastic Index (Net Return) (EUR)
<b>ISIN/WKN</b>	DE000HVB5PL7/HVB5PL
<b>Rückzahlungstermin</b>	Open End*
<b>Teilhabefaktor</b>	100 %
<b>Währung</b>	EUR
<b>Indexgebühr p. a.</b>	1,50 %
<b>Briefkurs (Verkaufspreis)</b>	99,00 EUR

\*Der Emittent, die UniCredit Bank AG, ist berechtigt, das Zertifikat ordentlich zu kündigen und zum jeweiligen Rückzahlungsbetrag zurückzuzahlen.

Funktionsweise des Produkts: Seiten 33 und 34

Stand: 04.10.2021 Quelle: HypoVereinsbank onemarkets

[->> Weitere Informationen zum Produkt unter: onemarkets.de/HVB5PL](https://onemarkets.de/HVB5PL)

weit wurden der Agentur zufolge allein 2020 524 Milliarden US-Dollar in die Transformation der Energieversorgung gesteckt. Solche Kapitalströme rufen Börsianer auf den Plan. „**Investoren antizipieren die Energiewende**“, stellt die IRENA hierzu fest.

Das Umdenken der Anleger ist nicht allein der Jagd nach Rendite geschuldet. Vielmehr fließt das Thema Nachhaltigkeit verstärkt in den Allokationsprozess ein. Die Ökologie ist dabei ein wichtiger, aber nicht der einzige Aspekt. Rund wird die Sache, sobald **neben der Umwelt auch Soziales und Unternehmensführung** in die Bewertung und Auswahl von Anlagen einfließen. Einer entsprechend dreidimensionalen – unter dem bekannten Kürzel „ESG“ zusammengefassten – Betrachtung der Nachhaltigkeit hat sich HypoVereinsbank onemarkets verschrieben.

### Konsequente Herangehensweise

„Das Interesse unserer Kunden an diesem Thema ist deutlich gestiegen“, stellt Dr. Bernd Spendig, Head of PIP & WM Structuring & Solutions bei HypoVereinsbank – UniCredit – Deutschland, fest. Gleichzeitig betont er, dass beim Aufbau nachhaltiger Anlagelösungen ethische Fragen eine wichtige Rolle spielen. „**Wir haben hier klare Richtlinien**“, so der Experte.

Zu viel Müll: Die Politik sagt Plastik den Kampf an, unter anderem mit einem Verbot bestimmter Einwegprodukte oder von Plastiktüten.

Unternehmen, die signifikante Erträge mit kritischen Aktivitäten erzielen, kommen für ESG-Produkte von HypoVereinsbank onemarkets nicht infrage.

Neben dem Ausschlussprinzip erfolgt eine gezielte und themenbasierte Selektion. „Wir arbeiten mit renommierten ESG-Ratingagenturen zusammen“, erklärt Spendig. Im Gastbeitrag auf Seite 9 geht der Zertifikate-Spezialist auf die Kritik an diesem Investmenttrend, Stichwort „Greenwashing“, ein. **HypoVereinsbank onemarkets setzt bei den Index-Zertifikaten mit Schwerpunkt Nachhaltigkeit voll auf Transparenz und Expertise.** Anleger erhalten dadurch die Möglichkeit, diversifiziert zu investieren, ohne selbst in diesem großen Aktien-Universum nach den aussichtsreichsten Werten Ausschau halten zu müssen.

### Das gesamte ESG-Spektrum

Bis zu 25 Aktien sind im **Global Green Technologies Index** enthalten. Dabei handelt es sich um Unternehmen, welche die Entwicklung, Nutzung, Produktion und Verbreitung führender grüner Technologien vorantreiben. Dazu zählen die Segmente erneuerbare Energien, E-Mobilität, Umweltdienstleistungen sowie Halbleiter. Aus Deutschland sind der Turbinenhersteller **Siemens Energy**, der Chipproduzent **Infineon** sowie die Automobilzulieferer respektive -hersteller **Continental** und **Volkswagen** im Index vertreten.

Mit **Linde** ist ein heimischer Konzern im **Global Hydrogen Index** enthalten. Der Industriegasehersteller hat es dank der Aktivitäten im Bereich Wasserstoff in diese Auswahl geschafft. Nach Angaben des Unternehmens liegt der Schwerpunkt zunehmend auf der Gewinnung von grünem Wasserstoff. Energie, die aus der Elektrolyse von Wasser beispielsweise mittels Windkraft oder Sonnenenergie entsteht, gilt als **zentraler Baustein für die Erreichung der Klimaschutzziele.**

Um die Welt nachhaltig zu gestalten und den ökologischen Herausforderungen

Herr zu werden, braucht es auch beim Konsum ein Umdenken. Hier setzt der **UC ESG Goods for Life Index** an. Er enthält 30 europäische Unternehmen, die Artikel des täglichen Bedarfs liefern und von ISS ESG als besonders nachhaltig bewertet werden. Den strengen Auswahlprozess dieser bei Umwelt-, Sozial- und Governance-Lösungen führenden Ratingagentur bestehen momentan beispielsweise der Sportartikelhersteller **Adidas**, der Pharmakonzern **Merck** oder der französische Kosmetikspezialist **L'Oréal**.

Immer mehr Hersteller und Verbraucher verschreiben sich dem Kampf gegen den Plastikmüll. Neben der Vermeidung umweltschädlicher Verpackungen zählen die Entwicklung von Ersatzstoffen sowie das Recycling zu den Werkzeugen dieser auch politisch forcierten Bewegung. Mit einem HVB Open End Index Zertifikat auf den **ESG Global Anti Plastic Index** können Anleger einfach und kompakt in dieses Themenfeld investieren. Der Basiswert enthält bis zu 25 Unternehmen, die auf verschiedene Weise ihren **Beitrag zur Lösung des Plastikproblems** leisten. Ihr gemeinsamer Nenner sind die 3 „R“s aus **Reduce / Reuse / Recycle**. Auf dem letztgenannten Punkt liegt der Fokus von Indexmitglied **Veolia Environnement**. Der französische Konzern ist unter anderem in der Wasseraufbereitung sowie der Abfallentsorgung aktiv.

### Weitere Anlagealternativen

HypoVereinsbank onemarkets deckt den Megatrend Nachhaltigkeit nicht nur über

Index-Zertifikate ab. Zum Angebot zählen weitere Anlageprodukte. Diese können auf den vorgestellten Themenindizes basieren oder einzelne Aktien zur Grundlage haben. In der Regel beinhalten diese Derivate einen Mechanismus, mit dem der Anleger die Chance hat, **auch bei stagnierenden oder gar moderat fallenden Kursen des Basiswertes einen positiven Ertrag zu erzielen**. Dafür sind die Renditechancen für gewöhnlich begrenzt.

Beim HVB Step Invest Zertifikat erfolgt ein schrittweiser Einstieg in den Basiswert. Auf diese Weise kann der **durchschnittliche Einstiegskurs optimiert** werden. Das Flex Invest Zertifikat investiert – einfach ausgedrückt – erst dann in den Basiswert, wenn der Kurs auf ein bestimmtes, unter dem Startwert liegendes Niveau fällt. Bis dahin ist das Kapital in einer Barkomponente allokiert und wird verzinst. Die unten stehende Tabelle enthält eine kleine Auswahl an verschiedenen Anlagealternativen aus dem ESG-Universum. Das komplette Angebot von HypoVereinsbank onemarkets finden Sie auf [onemarkets.de](https://onemarkets.de).

Zu beachten: Bei allen in diesem Beitrag genannten Produkten handelt es sich um Schuldverschreibungen der UniCredit Bank AG. Im Falle einer Insolvenz des Emittenten, das heißt Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.

**Bitte beachten Sie die rechtlichen Hinweise auf Seite 35.**

### HVB Open End Index Zertifikat auf den UC ESG Goods for Life Index

Dieser Index hält systematisch nach „ESG-Musterschülern“ aus dem Bereich des täglichen Konsums Ausschau. Lebensmittel zählen dazu ebenso wie Drogerie- und Pharmartikel. Neben dem Kernthema Nachhaltigkeit spricht der defensive Charakter dieser Aktien für das Themen-Zertifikat.

<b>Basiswert</b>	UC ESG Goods for Life Index
<b>ISIN/WKN</b>	DE000HVB4GL9/HVB4GL
<b>Rückzahlungstermin</b>	Open End*
<b>Teilhabefaktor</b>	100 %
<b>Währung</b>	EUR%
<b>Indexgebühr</b>	1,50 % p.a.
<b>Briefkurs (Verkaufspreis)</b>	107,64 EUR

\*Der Emittent, die UniCredit Bank AG, ist berechtigt, das Zertifikat ordentlich zu kündigen und zum jeweiligen Rückzahlungsbetrag zurückerzahlen.

Funktionsweise des Produkts: Seiten 33 und 34

Stand: 04.10.2021 Quelle: HypoVereinsbank onemarkets

[>>> Weitere Informationen zum Produkt unter: onemarkets.de/HVB4GL](https://onemarkets.de/HVB4GL)

### Online

Mehr zur Nachhaltigkeitsstrategie der HypoVereinsbank und Basiswerten aus diesem Themenbereich unter:

[>>> onemarkets.de/nachhaltigkeit](https://onemarkets.de/nachhaltigkeit)

Oder nutzen Sie diesen QR-Code:



### HVB-Anlageprodukte auf Basiswerte aus dem ESG-Universum

[>>> onemarkets.de](https://onemarkets.de)

Basiswert	Produkttyp	WKN	(Letzter) Rückzahlungstermin	Ausstattungsmerkmale
ESG Global Anti Plastic Index (Net Return) (EUR)	HVB Step Invest Zertifikat	HVB5Z6*	07.11.2025	Ertrag von EUR 10,- pro Zertifikat, Nennbetrag: EUR 1.000,-
Siemens Energy AG	HVB Aktienanleihe Protect	HVB60C*	16.11.2022	Zinszahlung: 5,35 %**, Barriere: 75 %***
Global Green Technologies Index (Net Return) (EUR)	HVB Step Invest Zertifikat	HVB5Z7*	07.11.2025	Ertrag von EUR 10,- pro Zertifikat, Nennbetrag: EUR 1.000,-
UC ESG Goods for Life Index	HVB Flex Invest Zertifikat	HVB5Z4*	07.11.2025	Verzinsung von 1,80 % p.a.****

\*Produkt in Zeichnung \*\*bezogen auf den Nennbetrag \*\*\*vom Referenzpreis (Schlusskurs) am anfänglichen Beobachtungstag \*\*\*\*Verzinsung des nicht investierten Anteils

Nähere Informationen zu den Produkten finden Sie auf [onemarkets.de](https://onemarkets.de) bei Eingabe der ISIN im Suchfeld. Die Funktionsweise finden Sie auf den Seiten 33 und 34. Alle genannten Produkte sind Schuldverschreibungen der UniCredit Bank AG. Im Falle einer Insolvenz des Emittenten, das heißt Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.

Stand: 04.10.2021

Quelle: HypoVereinsbank onemarkets



# Wie Sie Ihr Depot in Form bringen können

**An der Zinsfront herrscht schon seit Jahren Ausnahmezustand. Eine Lösung können Aktienanleihen darstellen. Wir erklären Ihnen, welche Typen es gibt und wie sie funktionieren**

## Online

Aktienanleihen – hier finden Sie unsere Zeichnungsprodukte:

[» onemarkets.de/zeichnungsprodukte](https://onemarkets.de/zeichnungsprodukte)

Oder nutzen Sie diesen QR-Code:



Chance und Risiko sind die beiden Gegenpole der Geldanlage. Als weniger riskante Anlagen gelten beispielsweise Anleihen, die über eine sehr gute Bonität verfügen (z. B. Bundesanleihen). Jedoch bringen solche Papiere kaum Zinsen ein. Mehr Ertragschancen eröffnen dagegen Aktien. Allerdings zählen sie zu den riskanteren Wertpapieren. Eine Art Mischform aus diesen beiden Anlageklassen stellen Aktienanleihen dar. Sie lauten wie Anleihen auf einen bestimmten Nennbetrag, auf den es für eine bestimmte Laufzeit eine fest vereinbarte Zinszahlung gibt. Die Aktienkomponente spiegelt sich darin wider, dass die Rückzahlung einer Aktienanleihe von der Entwicklung der zugrunde liegenden Aktie, auch als Basiswert bezeichnet, abhängig ist.

Grundsätzlich sind bei der Rückzahlung am Laufzeitende zwei Szenarien vorstellbar. Erstens: Die zugrunde liegende Aktie schließt am letzten Beobachtungstag auf Höhe oder oberhalb des Basispreises. Dann erfolgt die Rückzahlung der Aktienanleihe zu 100 Prozent des Nennbetrags – so wie bei klassischen Anleihen auch. Oder zweitens: Die Aktie schließt unter dem Basispreis. In diesem Fall wird nicht der Nennbetrag zurückgezahlt. Stattdessen bekommt der Anleger eine bei Emission des Produkts festgelegte Anzahl von Aktien geliefert. Der Basispreis wird vom Emittenten bei Ausgabe der Aktienanleihe festgesetzt. Für gewöhnlich liegt er auf Höhe oder etwas unterhalb des zu diesem Zeitpunkt aktuellen Aktienkurses. Somit besteht die Chance, dass die Aktienanleihe auch bei stagnierenden Kursen des Basiswerts zum Nennbetrag zurückgezahlt wird.

### Ideal für Seitwärtsmärkte

Im Fall einer Lieferung von Aktien kann deren Wert in der Summe deutlich unter



Fitness und Gesundheit sind ein wertvolles Gut. Erfahren Sie hier, wie Sie Ihr Portfolio mit Aktienanleihen auf Rendite trimmen können.

### Aktienanleihen gibt es in verschiedenen Varianten

#### Aktienanleihe

feste Zinszahlung



Die Rückzahlung erfolgt zum Nennbetrag, sofern die zugrunde liegende Aktie am Laufzeitende auf Höhe des oder über dem Basispreis schließt. Andernfalls wird eine bei Emission des Produkts festgelegte Zahl von Aktien geliefert.

#### Aktienanleihe Protect

feste Zinszahlung



Barriere



Bei dieser Variante ist eine unter dem Basispreis liegende Barriere integriert. Sie erhöht die Chance, dass die Rückzahlung zum Nennbetrag erfolgt.

#### Express Aktienanleihe Protect

feste Zinszahlung



Barriere



Express-Mechanismus



Der Express-Mechanismus besteht in der Möglichkeit einer vorzeitigen Rückzahlung. Dazu muss die zugrunde liegende Aktie an einem der vorzeitigen Rückzahlungstermine auf Höhe des oder über dem vorzeitigen Rückzahlungslevel schließen. Andernfalls greift am Laufzeitende eine Barriere.

dem Erwerbspreis der Aktienanleihe liegen. „Werden die Kursverluste nicht durch die Zinszahlungen ausgeglichen, entsteht für den Anleger ein Verlust“, weiß Fabian Gügel, Experte für Anlagelösungen bei HypoVereinsbank onemarkets. „Als Ausgleich für dieses Risiko“, so Gügel weiter, „sind die Zinszahlungen von Aktienanleihen zum Teil deutlich höher als bei herkömmlichen festverzinslichen Wertpapieren.“ Auf diese Weise haben Anleger die

Chance, auch in einem Umfeld extrem niedriger Zinsen ansehnliche Renditen zu erzielen. Wichtig zu wissen: Die Zinszahlung erfolgt in jedem Fall, also egal, wie sich die zugrunde liegende Aktie entwickelt. Sie stellt den maximal erzielbaren Ertrag dar. Von (stark) steigenden Kursen des Basiswerts profitiert der Anleger also nicht. „Aktienanleihen, in ihrer klassischen Form, spielen ihre Stärken in Seitwärtsmärkten aus“, erklärt Produkt-



## Beispiel für das Chance-Risiko-Profil verschiedener Aktienanleihe-Typen auf eine (fiktive) Musteraktie

	Aktienanleihe	Aktienanleihe Protect	Express-Aktienanleihe Protect
<b>Ausstattungsmerkmale</b>	<b>Basiswert:</b> Musteraktie <b>Nennbetrag:</b> EUR 1.000,- <b>Laufzeit:</b> 2 Jahre <b>Basispreis:</b> 100 %* <b>Zinszahlung:</b> 7,0 % p.a.**	<b>Basiswert:</b> Musteraktie <b>Nennbetrag:</b> EUR 1.000,- <b>Laufzeit:</b> 2 Jahre <b>Barriere:</b> 70 %* <b>Zinszahlung:</b> 5,0 % p.a.**	<b>Basiswert:</b> Musteraktie <b>Nennbetrag:</b> EUR 1.000,- <b>Laufzeit:</b> 2 Jahre <b>Rückzahlungslevel:</b> 100 %* <b>Barriere:</b> 70 %* <b>Zinszahlung:</b> 4,5 bis 5,5 % p.a.**
<b>Ertragschance</b> in Form einer festen Zinszahlung pro Jahr (bezogen auf den Nennbetrag)	7,0 %	5,0 %	4,5 % bis 5,5 %
<b>Sicherheitspuffer***</b> in Form des prozentualen Abstands des Schlusskurses der Musteraktie am anfänglichen Beobachtungstag zum Basispreis bzw. zur Barriere	0,0 %	30 %	30 %

Anleger sollten bei der Produktauswahl abwägen, wie viel Risiko sie einzugehen bereit sind, um eine bestimmte Rendite in Form einer festen Zinszahlung zu erzielen. Es gilt dabei folgende Faustformel: Aktienanleihen Protect und Express-Aktienanleihen Protect verfügen durch die integrierte Barriere über eine höhere Wahrscheinlichkeit, zum Nennbetrag zurückgezahlt zu werden. Deshalb weisen sie in der Regel geringere Zinszahlungen als vergleichbare einfache Aktienanleihen auf. Bei Express-Aktienanleihen Protect kommt ein weiterer Punkt hinzu: die Wahrscheinlichkeit, dass eine vorzeitige Rückzahlung erfolgt. Ist diese hoch, kann die Zinszahlung hier höher ausfallen als bei einer vergleichbaren Protect-Variante.\*\*\*

\*vom Schlusskurs der Musteraktie am anfänglichen Beobachtungstag (Referenzpreis) \*\*bezogen auf den Nennbetrag \*\*\*Sicherheitspuffer deshalb, weil eine Rückzahlung zum Nennbetrag nur dann erfolgt, wenn der Basiswert am letzten Beobachtungstag auf Höhe des oder über dem Basispreis (bei Aktienanleihen) bzw. der Barriere (bei Aktienanleihen Protect und Express Aktienanleihen Protect) schließt \*\*\*\*Im Fall einer vorzeitigen Rückzahlung entfallen alle weiteren Zinszahlungen.

Stand: 04.10.2021

Quelle: HypoVereinsbank onemarkets

experte Gügel. Die Zinszahlungen können je nach Ausgestaltung an einem oder mehreren Zinszahlungstagen erfolgen. Maßgeblich für die Höhe des Zinssatzes sind neben dem Basiswert auch andere Faktoren wie Laufzeit, Schwankungsbreite und Höhe des Basispreises. Aktienanleihen gibt es in verschiedenen Ausgestaltungen.

#### Aktienanleihen Protect: mehr Sicherheit durch Barriere

Eine sehr beliebte Variante von klassischen Aktienanleihen sind Aktienanleihen Protect. Sie ähneln stark dem Urtyp – das heißt, sie sind ebenfalls mit einer festen Laufzeit, einem bestimmten Nennbetrag (in der Regel 1.000,- Euro) und einer festen Zinszahlung versehen. Der Unterschied besteht darin, dass Aktienanleihen Protect zusätzlich über eine Barriere verfügen, die vom Emittenten bei Ausgabe unterhalb des Basispreises festgelegt

wird. Während bei klassischen Aktienanleihen der Aktienkurs am letzten Beobachtungstag auf oder über dem Basispreis schließen muss, damit der Nennbetrag zurückgezahlt wird, reicht es bei der Protect-Variante aus, dass der Basiswert lediglich auf Höhe oder oberhalb der Barriere schließt. Anders ausgedrückt: Um eine Rückzahlung zum Nennbetrag zu erhalten, kann der Kurs der zugrunde liegenden Aktie bis zum letzten Beobachtungstag bis maximal auf Höhe der Barriere fallen. Fällt er darunter, erfolgt auch hier die Lieferung einer vorab festgelegten Zahl von Aktien.

„Aufgrund der Barriere hat der Inhaber einer Aktienanleihe Protect im Vergleich zu einer klassischen Aktienanleihe eine höhere Chance auf eine Rückzahlung zum Nennbetrag“, so Produktexperte Gügel. Für dieses Plus an Sicherheit sind die Zinszahlungen in der Regel jedoch nied-

riger als bei vergleichbaren herkömmlichen Aktienanleihen (siehe Chance-Risiko-Tabelle linke Seite).

**Express-Aktienanleihen Protect: besondere Rückzahlungsmodalitäten**

Eine interessante Untergattung von Aktienanleihen Protect stellen Express Aktienanleihen Protect dar. Diese Produkte sind zusätzlich mit der Möglichkeit einer vorzeitigen Rückzahlung versehen. Eine solche findet statt, wenn die zugrunde liegende Aktie an einem der festgelegten Beobachtungstage auf Höhe oder oberhalb eines bestimmten Niveaus, des sogenannten vorzeitigen Rückzahlungslevels, schließt. Dann endet die Laufzeit und die Express-Aktienanleihe Protect wird zum vollen Nennbetrag zurückgezahlt. Sollten an keinem der Beobachtungstage die Voraussetzungen für eine vorzeitige Rückzahlung erfüllt worden sein, verlängert sich die Laufzeit bis zum letzten Rückzahlungstermin. Hier greift dann ebenfalls eine Barriere. Die Höhe der Zinszahlung ist bei diesem Produkttyp auch davon abhängig, mit welcher Wahrscheinlichkeit eine vorzeitige Rückzahlung eintritt (siehe Chance-Risiko-Tabelle links). Ebenfalls zu beachten: Mit einer vorzeitigen Rückzahlung enden bei diesem Produkttyp auch die Zinszahlungen. Es besteht in diesem Fall kein Anspruch auf noch ausstehende Zinszahlungen.

**Tipps zur Produktauswahl**

Da die Rückzahlung aller Arten von Aktienanleihen von der Entwicklung des Basiswerts abhängig ist, sollten Anleger bei der Produktauswahl das besondere Augenmerk auf die zugrunde liegende Aktie richten. Die Erwartungshaltung sollte dahin gehen, dass sich der Titel zumindest stabil entwickelt. Das gilt mit gewissen Einschränkungen auch für Produkte, die mit einer Barriere versehen sind. Des Weiteren sollte die Chance auf die Zinszahlung in angemessenem Verhältnis zum Risiko stehen. Schließlich sollte die Laufzeit der Aktienanleihe zum Anlagehorizont des Anlegers passen. Denn die Rückzahlungsbedingungen sind erst am Laufzeitende gültig.

In der Regel ist es so, dass Aktienanleihen bereits zum Emissionszeitpunkt gekauft und dann über die gesamte Laufzeit gehalten werden. Gleichwohl können sie auch während der Laufzeit börslich und außerbörslich gehandelt werden. Allerdings unterliegt der Preis während der Laufzeit verschiedenen Einflussfaktoren, die sich positiv oder negativ auf den Kurs auswirken können. Zudem sind Aktienanleihen Schuldverschreibungen des Emittenten. Im Falle einer Insolvenz des Emittenten, also Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen. Wer diese Punkte beachtet, findet in die-

sen Produkten eine interessante Anlagealternative mit vorab bekannten Ertragschancen, die jene von klassischen Anleihen in der Regel deutlich übertreffen.

**Bitte beachten Sie die rechtlichen Hinweise auf Seite 35.**

**Wie Sie wünschen!**

Kunden der HypoVereinsbank haben mit dem Produktkonfigurator my.onemarkets die Möglichkeit, gemeinsam mit ihrem Betreuer ihre Aktienanleihe, Aktienanleihe Protect oder Express Aktienanleihe Protect selbst zu erstellen – und das in nur wenigen Minuten. Dabei lassen sich nicht nur die Ausstattungsmerkmale individuell steuern, die Produkte bekommen auch eine eigene Wertpapierkennnummer (WKN).

Weitere Informationen finden Sie unter: **onemarkets.de/myonemarkets**

**Welche Aktienanleihe darf es sein? Hier eine aktuelle Auswahl aus dem HVB-Angebot:**

Produkttyp	Basiswert	ISIN	(Letzter) Rückzahlungstermin	Ausstattungsmerkmale
HVB Aktienanleihe	Apple Inc.	DE000HVB5Z33*	02.11.2022	Zinszahlung: 5,00 % p. a.**, Basispreis: 85 %***
HVB Aktienanleihe Protect	Varta AG	DE000HVB5ZT9*	18.11.2024	Zinszahlung: 5,15 % p. a.**, Barriere: 60 %***
HVB Aktienanleihe Protect	Volkswagen AG (VZ)	DE000HVB5Z51*	17.11.2025	Zinszahlung: 4,20 % p. a.**, Barriere: 60 %***
HVB Express Aktienanleihe Protect	BMW AG	DE000HVB5ZP7*	19.11.2024	Zinszahlung: 5,60 % p. a.**, Barriere: 70 %***
HVB Express Aktienanleihe Protect	Delivery Hero SE	DE000HVB5ZU7*	18.11.2024	Zinszahlung: 7,45 % p. a.**, Barriere: 60 %***
HVB Express Aktienanleihe Protect	Siemens AG	DE000HVB5YV8*	17.11.2025	Zinszahlung: 3,10 % p. a.**, Barriere: 60 %***
HVB Fondsanleihe	Fonds CPR Invest – Global Disruptive Opportunities	DE000HVB5YN5*	10.11.2022	Zinszahlung: 7,20 % p. a.**, Basispreis: 100 %***
HVB Aktienanleihe (Quanto)	Tesla Inc.	DE000HVB5ZG6*	07.11.2022	Zinszahlung: 10,40 % p. a.**, Basispreis: 80 %***

\*Produkt in Zeichnung \*\*bezogen auf den Nennbetrag \*\*\*vom Referenzpreis (Schlusskurs) am anfänglichen Beobachtungstag  
 Nähere Informationen zu den Produkten finden Sie auf onemarkets.de bei Eingabe der ISIN im Suchfeld. Die Funktionsweise finden Sie auf den Seiten 33 und 34. Alle genannten Produkte sind Schuldverschreibungen der UniCredit Bank AG. Im Falle einer Insolvenz des Emittenten, das heißt Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.  
 Stand: 04.10.2021 Quelle: HypoVereinsbank onemarkets



# Die Welt im Gaming-Fieber

Gaming ist für Millionen von Menschen  
eine willkommene Ablenkung vom Alltag.



## Gaming und eSports sind Milliardenmärkte. Und das Potenzial scheint noch lange nicht ausgeschöpft. Erfahren Sie, wie Sie vom weltweit grassierenden Spielefieber profitieren können.

2,9 Milliarden Menschen weltweit tun es: Video- und Computerspiele (Games) sorgen für Begeisterung bei den Nutzern und für klingelnde Kassen bei den Anbietern. Neben Gaming ist auch eSports immer stärker im Kommen. Darunter versteht man den sportlichen Wettkampf mit Computerspielen. eSportler werden daher häufig auch als ProGamer bezeichnet, als professionelle Gamer also. Experten gehen davon aus, dass sich der Siegeszug von Gaming und eSports fortsetzen wird. Daraus ergeben sich Anlagechancen. Doch wie davon profitieren? HypoVereinsbank onemarkets bietet Anlegern die Möglichkeit, mit einem HVB Open End Index Zertifikat auf den Global eSports & Gaming Index (Net Return) (EUR) kompakt in bis zu 25 internationale Aktien aus diesem Trendmarkt zu investieren. Weitere Informationen zum Index und zum Zertifikat auf Seite 25.

### Gaming – ein Massenphänomen

Angefangen hat alles mit einem Punkt („Ball“), der auf einen Bildschirm zwischen zwei senkrecht gegenüberliegenden Strichen („Spieler“) hin und her bugsiert werden musste. Das 1972 erschienene „Pong“ der Firma Atari gilt als Urvater aller Computerspiele. Gegenüber den heutigen Games mit ihren immer komplexer und realistischer werdenden Welten mutet „Pong“ geradezu archaisch an. Heute setzen Blockbuster wie „Grand Theft Auto“, „Fifa“ oder „World of Legends“ den Maßstab. Auch sind Computerspiele längst kein Nischenphänomen mehr, für das sich nur junge Menschen begeistern. „Gaming ist in der Mitte der Gesellschaft angekommen“, heißt es

in einer aktuellen Studie des IT-Branchenverbandes Bitkom e. V. Demnach spielen bereits 50 Prozent der Deutschen zumindest hin und wieder Video- oder Computerspiele (Quelle: Bitkom, „Halb Deutschland spielt Video- oder Computerspiele“, 23. August 2021).

### Flucht aus der Corona-Tristesse

Einen zusätzlichen Schub erhielt die Branche durch die Corona-Pandemie. „Das Eintauchen in andere Welten, vom Alltag abschalten und gemeinsam mit anderen virtuelle Abenteuer erleben: Gaming hat vielen Menschen durch die von Einschränkungen geprägte Corona-Zeit geholfen“, heißt es in der Bitkom-Studie. Wie der Verband ebenfalls herausgefunden hat, ist nicht nur die Zahl der Spieler deutlich gestiegen, sie spielen auch öfter und länger. Und sie geben mehr Geld für ihr Hobby aus. „Die starke Nachfrage nach Games und entsprechender Hardware setzt sich nach dem besonders hohen Anstieg 2020 auch in diesem Jahr fort“, berichtet Felix Falk, Geschäftsführer des deutschen Branchenverbandes game. So legte in Deutschland der Gesamtumsatz mit Hard- und Software sowie dazugehörigen Online-Diensten im ersten Halbjahr 2021 um 22 Prozent auf 4,62 Milliarden Euro zu. Mit einem Volumen von rund zwei Milliarden Euro entfiel dabei der größte Brocken auf die sogenannten In-Game-Käufe. Darunter versteht man Käufe, die der Spieler innerhalb des Games tätigt, etwa um dessen Funktionen zu erweitern oder um virtuelle Leistungen und Güter zu erwerben.

Die zweitgrößte Position machen die Hardware-Erlöse (Konsolen, Gaming-PCs

*„Die Gaming-Branche war auch vor der Pandemie schon im Aufschwung. Durch Corona haben noch mal mehr Leute angefangen zu spielen.“*

Johannes Roth, Geschäftsführer bei der Münchener Spieleentwicklerfirma Mimimi

Quelle: sueddeutsche.de, Interview vom 15. April 2021

### Online

Unter dem Motto „Geldanlagen, die mich interessieren“ präsentieren wir Ihnen Trends und Strategien für Ihre Investments.

[->> onemarkets.de/investment-stories](https://onemarkets.de/investment-stories)

Oder nutzen Sie diesen QR-Code:





Faszinierende Zahlen aus der Welt des Gamings und eSports

2,9

Milliarden Gamerinnen und Gamer

Die Marktforschungsgesellschaft newzoo prognostiziert, dass die weltweite Zahl der Gamer bis Ende 2021 auf 2,9 Milliarden Menschen ansteigen wird.

Quelle: newzoo, Pressemitteilung: „Global Games Market to Generate \$175.8 Billion in 2021“, 6. Mai 2021



10

Stunden pro Woche

Laut einer Bitkom-Umfrage lag die wöchentliche Spielzeit der Gamerinnen und Gamer in Deutschland vor Corona im Schnitt bei 5 Stunden. Seit Beginn der Pandemie hat sich dieser Wert auf 10 Stunden verdoppelt.

Quelle: Bitkom e.V., Präsentation: „Die Gaming-Trends 2021“, 23. August 2021

6 von 10

Spielerinnen und Spieler

6 von 10 der deutschen Gamerinnen und Gamer ab 16 Jahren stimmen der Aussage zu, dass ihnen während der Corona-Pandemie ohne Video- oder Computerspiele „die Decke auf den Kopf gefallen wäre“. Das ist ein deutlicher Anstieg im Vergleich zum Vorjahr, als sich lediglich 49 Prozent entsprechend äußerten.

Quelle: Bitkom e.V., Präsentation: „Die Gaming-Trends 2021“, 23. August 2021



23

Millionen Zuschauer

Die „League of Legends World Championship“ gehört zu den populärsten eSports-Events der Welt. Die letztjährige Weltmeisterschaft in Schanghai verfolgten laut dem Veranstalter mehr als 23 Millionen Zuschauer. Übertragen wurde das Turnier in 16 Sprachen auf 21 Plattformen. Gewonnen hat die Championship das südkoreanische Team „DAMWON Gaming“. Zu den Sponsoren der „League of Legends“-Events gehört übrigens auch der deutsche Autohersteller Mercedes-Benz.

Quelle: lolsports.com, Internetmitteilung: „Die WM 2020 in Zahlen“, 9. Dezember 2020

24,4% Wachstum

Die Marktforschungsgesellschaft Grand View Research geht davon aus, dass das globale Marktvolumen von eSports von 2020 bis 2022 durchschnittlich um 24,4 Prozent pro Jahr zulegen wird.

Quelle: Grand View Research, Studie: „Esports Market Size, Share & Trends Analysis Report“, Juni 2020

Noch Spaß oder schon Sucht?

Für die meisten Nutzer ist Gaming einfach ein Hobby, das Spaß macht. Doch für manche entwickeln sich Computerspiele zur Sucht. Weil es häufig gar nicht so einfach einzuschätzen ist, ob der persönliche Umgang mit Computerspielen problematisch oder gar pathologisch, also krankhaft, ist, haben Experten des Deutschen Zentrums für Suchtfragen des Kindes- und Jugendalters (DZSKJ) einen Online-Fragebogen entwickelt. Dieser anonyme Fragebogen, der auf den aktuellen Kriterien für „Gamingsucht“ basiert, liefert dem Teilnehmer in sehr kurzer Zeit erste Anhaltspunkte, ob sein Umgang mit Gaming schon problematische oder krankhafte Züge aufweist. Der Fragebogen kann abgerufen werden unter: [computersuchthilfe.info/fragebogen](https://computersuchthilfe.info/fragebogen)



und Zubehör) aus. Sie legten im ersten Halbjahr um knapp 24 Prozent auf 1,75 Milliarden Euro zu. Noch ein relativ kleiner, dafür aber sehr zukunftssträchtiger Bereich sind die Online-Dienste mit einem Halbjahresumsatz von 378 Millionen Euro. In diese Kategorie fallen Angebote wie Apple Arcade, Google Play Pass oder Game Pass von Microsoft. Kunden bezahlen hier nicht mehr für jedes Spiel gesondert, sondern erhalten gegen eine Monatsgebühr unbegrenzten Zugriff auf ein wechselndes Kontingent von Spielen (Quelle: game, Pressemitteilung vom 23. August 2021).

### Geschäfte laufen blendend

Nicht nur in Deutschland sorgt der Gaming-Boom für neue Umsatzrekorde, auch weltweit floriert die Branche. Dazu nur zwei Beispiele: Sony erzielte in dem Ende März 2021 abgeschlossenen Geschäftsjahr vor allem dank der PlayStation-Erlöse einen Rekordgewinn von erstmals mehr als einer Billion Yen. Der Game-Entwickler Activision Blizzard (u. a. „World of Warcraft“ und „Call of Duty“) hat aufgrund des blendend laufenden Geschäfts in diesem Jahr bereits zweimal seine Prognosen für 2021 erhöht. Alles in allem dürfte sich das weltweite Marktvolumen in diesem Jahr auf knapp 176 Milliarden US-Dollar belaufen und spätestens bis 2023 die 200-Milliarden-Marke knacken (Quelle: newzoo, „Global Games Market to Generate \$175.8 Billion in 2021“, 6. Mai 2021).

Allerdings sind solche Prognosen mit einer gewissen Vorsicht zu genießen. So hat vor Kurzem China die Spielzeit für Jugendliche auf drei Stunden pro Woche begrenzt. Damit soll der Spielsucht vorgebeugt werden. Andere asiatische Länder könnten Chinas Beispiel folgen (Quelle: manager-magazin.de, Bericht vom 1. Spetember 2021). Dieser Punkt sowie die zunehmende Rückkehr zum „normalen“ Leben (nach Corona), könnten das Wachstum ausbremsen.

### Kompakte Indexanlage

Angesichts des erwarteten Marktwachstums sind Aktien aus den Bereichen

Gaming und eSports auch für Anleger ein interessantes Thema. Doch in welche Titel investieren? Wem die Suche nach einzelnen Aktien zu aufwendig ist, kann mit einem HVB Open End Index Zertifikat an der Wertentwicklung des Sektors teilnehmen. Basiswert ist der Global eSports & Gaming Index (Net Return) (EUR). Er bildet eins zu eins die Wertentwicklung der Aktien von bis zu 25 Unternehmen ab, die unter anderem in der Entwicklung oder Vermarktung von Videospiele tätig sind, Konsolen und Zubehör anbieten oder eSports-Veranstaltungen organisieren.

Mehr zum Index im Kasten unten. Zu beachten ist, dass das Zertifikat nicht nur eine positive, sondern auch eine negative Wertentwicklung des Index eins zu eins nachvollzieht. Zudem handelt es sich bei dem Zertifikat um eine Schuldverschreibung der UniCredit Bank AG. Im Fall einer Insolvenz des Emittenten, das heißt Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.

**Bitte beachten Sie die rechtlichen Hinweise auf Seite 35.**

### Global eSports & Gaming Index (Net Return) (EUR)

Der Global eSports & Gaming Index (Net Return) (EUR) bildet die Wertentwicklung der Aktien von bis zu 25 Unternehmen ab, die in der Entwicklung und/oder Vermarktung von Video- oder Onlinespielen tätig sind, eSports-Veranstaltungen organisieren und/oder Infrastruktur für diese bereitstellen und Technologien im Bereich der Augmented & Virtual Reality entwickeln. Die Auswahl der Titel erfolgt nach einem eindeutig quantifizierbaren Regelwerk. Das Referenzwert-Komitee der ICF Bank ist für die Überwachung und die Ausübung der regelkonformen Umsetzung verantwortlich. Zum Startzeitpunkt und bei jeder ordentlichen Anpassung (halbjährlich) werden alle Referenzwertmitglieder gleichgewichtet. Nettodividenden von Indexmitgliedern werden im Index berücksichtigt.

#### Indexzusammensetzung\*

Activision Blizzard Inc.	eSport
Advanced Micro Devices Inc.	Hardware
BANDAI NAMCO Holdings Inc.	Gaming
Cineplex Inc.	eSport
Electronic Arts Inc.	Gaming
Facebook Inc.	VR (Virtual Reality)
Hasbro Inc.	Gaming
Konami Holdings Corp.	Gaming
Microsoft Corp.	Hardware
Netflix Inc.	Gaming
NEXON Co. Ltd.	Gaming
Nintendo Co. Ltd.	Hardware
NVIDIA Corp.	Hardware
PTC Inc.	VR (Virtual Reality)
Roblox Corp.	Gaming
SEGA SAMMY Hold. Corp.	Hardware
Snap Inc.	VR (Virtual Reality)
Sony Corp.	Hardware
Take-Two Interactive Softw. Inc.	Gaming
Unity Software Inc.	Gaming
Vuzix Corp.	VR (Virtual Reality)
Zynga Inc.	Gaming

\*Die Indexzusammensetzung ist vorläufig. Sie kann sich bis zum Emissionszeitpunkt des Zertifikats noch ändern.

Stand: 04.10.2021

Quelle: ICF Bank

#### HVB Open End Index Zertifikat

<b>Basiswert</b>	Global eSports & Gaming Index (Net Return) (EUR)
<b>ISIN/WKN</b>	DE000HVB8EG5/HVB8EG
<b>Teilhabeaktor</b>	100 %
<b>Emissionstag</b>	23.11.2021
<b>Rückzahlungstermin</b>	Open End*
<b>Indexgebühr p. a.</b>	1,30 %
<b>Emissionspreis</b>	EUR 101,50**
<b>Zeichnungsfrist bis</b>	18.11.2021 (14 Uhr)***

\*Der Emittent, die UniCredit Bank AG, ist berechtigt, das Zertifikat ordentlich zu kündigen und zum jeweiligen Rückzahlungsbetrag zurückzuzahlen. \*\*inklusive Ausgabeaufschlag \*\*\*vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung

Funktionsweise des Produkts: Seiten 33 und 34

Stand: 04.10.2021 Quelle: HypoVereinsbank onemarkets

**>> Weitere Informationen zum Produkt unter: [onemarkets.de/HVB8EG](https://onemarkets.de/HVB8EG)**



# DAX<sup>®</sup> Exquisite Indexanlage

## HVB Express Indexanleihe Protect

<b>Basiswert</b>	DAX <sup>®</sup> (Performance) Index
<b>ISIN/WKN</b>	DE000HVB5ZW3/HVB5ZW
<b>Nennbetrag</b>	EUR 1.000,-
<b>Letzter Rückzahlungstermin</b>	16.05.2024
<b>Barriere</b>	50 %*
<b>Zinszahlung p. a.</b>	2,00 %
<b>Emissionspreis</b>	100 %
<b>Zeichnungsfrist</b>	bis 11.11.2021 (14 Uhr)**

\*vom Referenzpreis (Schlusskurs) am anfänglichen Beobachtungstag

\*\*vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung  
Funktionsweise des Produkts: Seiten 33 und 34

Stand: 04.10.2021 Quelle: HypoVereinsbank onemarkets

>> Weitere Informationen zum Produkt  
unter: [onemarkets.de/HVB5ZW](https://onemarkets.de/HVB5ZW)

## Online

Weitere interessante Zeichnungs-  
produkte finden Sie hier:

>> [onemarkets.de/zeichnungsprodukte](https://onemarkets.de/zeichnungsprodukte)

Oder nutzen Sie diesen QR-Code:



Der 24. September 2021 war ein historischer Tag für den wichtigsten deutschen Aktienindex. Seither kommt der DAX<sup>®</sup> – nun mit 40 Aktien bestückt – noch breiter daher. Gebracht hat die Aufstockung dem Index mit Blick auf die zuletzt eher durchwachsene Wertentwicklung zwar noch nichts. Aber unter den jüngsten Korrekturen hat ja nicht nur der DAX<sup>®</sup> gelitten, sondern das gesamte globale Aktienuniversum. Man wird erst auf Dauer sehen, ob sich die Indexaufstockung in positiven Performance-Effekten niederschlägt. Tatsächlich geht es an den Börsen derzeit wieder ein bisschen ruppiger zu. Viele Anleger sind daher bestrebt, das Risiko bei ihren Investments etwas herunterzuschalten. Diese Möglichkeit bietet sich ihnen mit einer HVB Express Indexanleihe Protect auf den DAX<sup>®</sup>.

### 50-prozentiger Teilschutz

Das besondere Merkmal des Produkts ist die tiefe Barriere. Sie liegt bei 50 Prozent des Schlusskurses des DAX<sup>®</sup> bei Emission (exakt: am anfänglichen Beobachtungstag). Würde der DAX<sup>®</sup> beispielsweise heute fiktiv bei 15.000 Punkten schließen, würde die Barriere bei 7.500 Zählern fixiert. Die Barriere ist deshalb so wichtig, weil sie am Laufzeitende darüber entscheidet, wie die HVB Express Indexanleihe Protect zurückgezahlt wird. Konkret:

Bei einer neuen HVB Express Indexanleihe Protect auf den DAX<sup>®</sup> liegt die „Raffinesse“ im hohen Teilschutz.

Schließt der Index am letzten Beobachtungstag auf Höhe oder oberhalb der Barriere, erhält der Anleger den Nennbetrag von 1.000 Euro zurück. Das wäre der Idealfall. Sollte der DAX<sup>®</sup> am letzten Beobachtungstag jedoch unterhalb der Barriere aus dem Handel gehen, erfolgt ein Barausgleich entsprechend der negativen Indexentwicklung. Das heißt, der Anleger trägt in diesem Fall die Indexverluste mit.

### Chance auf 2,00 % Zinszahlung

Womöglich ist die Barriere aber belanglos. Denn die HVB Express Indexanleihe Protect ist mit einem Express-Mechanismus ausgestattet. Dieser sieht die Möglichkeit einer vorzeitigen Rückzahlung zum Nennbetrag vor. Voraussetzung dafür: Der DAX<sup>®</sup> schließt an einem der dafür festgelegten Beobachtungstage auf Höhe oder oberhalb des vorzeitigen Rückzahlungsniveaus. Bleibt die Frage nach den Ertragschancen. Hier die Antwort: Der Anleger erhält an den Zinszahlungstagen auf den Nennbetrag feste Zinszahlungen in Höhe von 2,00 Prozent pro Jahr. Zu beachten ist, dass im Fall einer vorzeitigen Rückzahlung auch die Zinszahlungen ab diesem Zeitpunkt enden. Abschließend noch ein weiterer Risikohinweis: Bei der HVB Express Indexanleihe Protect handelt es sich um eine Schuldverschreibung der UniCredit Bank AG. Im Fall einer Insolvenz des Emittenten, das heißt Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.

**Bitte beachten Sie die rechtlichen  
Hinweise auf Seite 35.**

# Investieren mit Sicherheitsnetz

Sie möchten von steigenden Aktienkursen profitieren, sich dabei aber gegen mögliche Kursrückgänge absichern? Dann könnte eine HVB Anleihe mit 90 % Mindestrückzahlung auf den UC ESG Goods for Life Strategy Index die passende Lösung für Sie sein. Die Anlage funktioniert ganz einfach: Am anfänglichen Beobachtungstag wird der Schlusskurs (Referenzpreis) des UC ESG Goods for Life Strategy Index festgestellt. Davon wird der Basispreis (90 % vom Referenzpreis) berechnet. Am Laufzeitende wird der Kurs des Index erneut betrachtet: Schließt der Index am letzten Beobachtungstag auf oder über dem Basispreis, erfolgt die Rückzahlung pro Anleihe zum Nennbetrag, multipliziert mit der Basiswertentwicklung. Angenommen, der Index hätte bis zum letzten Beobachtungstag 20 Prozent hinzugewonnen, dann würde die Anleihe zu 1.200 Euro zurückgezahlt (Nennbetrag 1.000 Euro + 200 Euro positive Performance). Liegt der Referenzpreis des Index am letzten Beobachtungstag unter dem Basispreis, erfolgt die Rückzahlung in Höhe des Mindestrückzahlungsbetrags von 900 Euro pro Anleihe. Das Verlustrisiko ist also auf 10 Prozent des Nennbetrags begrenzt. Zu beachten ist, dass es sich bei der Anleihe um eine Schuldverschreibung der UniCredit Bank AG handelt. Bei Insolvenz des Emittenten, das heißt Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.

## Sicherungssystem inklusive

Der UC ESG Goods for Life Strategy Index besteht aus zwei Komponenten. Dem Aktienindex UC ESG Goods for Life (Performance) Index und einem Geldmarktindex. Die Aufteilung zwischen den beiden Komponenten erfolgt dynamisch anhand eines flexiblen Sicherungssystems. Ziel dieses Systems ist es, die Häufigkeit und

Intensität der Schwankungen des UC ESG Goods for Life Strategy Index zu kontrollieren. Vereinfacht ausgedrückt gilt: Während ruhiger Phasen nimmt der Strategieindex stärker an der Entwicklung des UC ESG Goods for Life (Performance) Index teil und weniger am Geldmarktindex. In unruhigen Zeiten, in denen der Aktienindex hohe Schwankungen aufweist, wird die Teilhabe am Aktienindex reduziert und der Anteil am Geldmarktindex entsprechend erhöht.

## Defensiv und nachhaltig

Für die Aktienkomponente, also des UC ESG Goods for Life (Performance) Index, kommen nur europäische Unternehmen infrage, die sogenannten nicht zyklischen Branchen angehören. Dazu zählen unter anderem die Bereiche Gesundheit, Nahrungsmittel und Güter des täglichen Bedarfs. Sektoren wie diese weisen häufig auch in Krisenzeiten vergleichsweise stabile Umsätze auf. Des Weiteren dürfen nur Unternehmen in den Index, die einen Nachhaltigkeitscheck in Form einer ESG-Prüfung durch die Ratingagentur ISS ESG\* erfolgreich durchlaufen haben.

ESG steht für Environment (ökologische Verantwortung), Social (soziale Verantwortung) und Governance (verantwortliche Unternehmensführung). Unternehmen, die beispielsweise in hohem Maß Treibhausgase ausstoßen, haben somit keine Chance, in den Index zu gelangen. Dort sind nur die 30 Unternehmen mit der höchsten ESG-Bewertung vertreten. Lesen Sie dazu auch unsere Titelgeschichte ab Seite 12. ●

**Bitte beachten Sie die rechtlichen Hinweise auf Seite 35.**

\*ISS ESG ist der Responsible-Investment-Bereich der Institutional Shareholder Services Inc., einer auf Nachhaltigkeit spezialisierten Ratingagentur und ein führender Anbieter von Umwelt-, Sozial- und Governance-Lösungen.

## HVB Anleihe mit 90 % Mindestrückzahlung

<b>Basiswert</b>	UC ESG Goods for Life Strategy Index
<b>ISIN/WKN</b>	DE000HVB5YU0/HVB5YU
<b>Nennbetrag</b>	EUR 1.000,-
<b>Rückzahlungstermin</b>	06.11.2026
<b>Teilhabefaktor</b>	100 %
<b>Mindestrückzahlungsbetrag</b>	EUR 900,-
<b>Emissionspreis</b>	102,50 %**
<b>Zeichnungsfrist</b>	bis 02.12.2021 (14 Uhr)**

\*\*inklusive Ausgabeaufschlag

\*\*vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung

Funktionsweise des Produkts: Seiten 33 und 34

Stand: 04.10.2021 Quelle: HypoVereinsbank onemarkets

**>> Weitere Informationen zum Produkt unter: [onemarkets.de/HVB5YU](https://onemarkets.de/HVB5YU)**



Eine gute Absicherung kann mitunter sehr beruhigend sein. Das gilt auch bei Aktieninvestments.



**PURPS'**  
**IMPRESSIONEN**  
onemarkets.de/  
magazin/purps

Kornelius Purps  
Fixed Income Strategist  
UniCredit Bank AG, München



## EZB: Ein Schritt zurück, um auf der Stelle zu bleiben

Die Coronavirus-Pandemie scheint sich allmählich abzuschwächen, die Volkswirtschaften befinden sich inmitten einer Erholungskonjunktur und der Inflationsdruck ist nicht zuletzt wegen stark gestiegener Rohstoffpreise so hoch wie seit vielen Jahren nicht mehr. Zeit für einige Zentralbanken, ihre zu Beginn der Pandemie extrem gelockerte geldpolitische Ausrichtung zurückzufahren. Die amerikanische Federal Reserve, kurz Fed, dürfte noch vor Ende des Jahres damit beginnen, den Umfang ihrer Wertpapierkäufe schrittweise zu drosseln. Diesen, im Fachjargon als „Tapering“ bezeichneten Prozess, haben die Notenbanken beispielsweise in Kanada, Neuseeland und Australien bereits vor einiger Zeit angestoßen. In zahlreichen anderen Ländern, von Südkorea bis Mexiko, von Ungarn bis Tschechien, von Norwegen bis Island, wurden mittlerweile die Leitzinsen sogar wieder angehoben.

Auf den ersten Blick scheint sich die Europäische Zentralbank im zurückliegenden September diesem globalen Trend angeschlossen zu haben. Nach ihrer letzten Ratssitzung hieß es, die Notenbank würde im vierten Quartal den Umfang ihrer Wertpapierkäufe im Vergleich zu den beiden Vorquartalen „moderat reduzieren“. Hört sich an wie Tapering, ist aber kein Tapering. Die EZB strebt auf dem Weg zu ihrem Inflationsziel an, innerhalb der Eurozone „günstige Finanzierungsbedingungen“ aufrechtzuerhalten. Die Finanzierungsbedingungen schätzt die Notenbank mithilfe einer Vielzahl von Maßgrößen ab. Eine wesentliche Kennzahl dabei ist der Realzins. Die EZB schaut

hierfür auf den um die marktbasieren Inflationserwartungen bereinigten Overnight-Index-Swapsatz mit 10 Jahren Laufzeit. Dieser Realzins war im dritten Quartal um satte 30 Basispunkte zurückgegangen, die Finanzierungsbedingungen in der Eurozone wurden ausweislich dieser Kennzahl mithin „günstiger“. Die EZB erkannte daraufhin die Möglichkeit, „günstige“ Finanzierungsbedingungen auch mit einem geringeren Volumen an Wertpapierkäufen aufrechtzuerhalten.

*„Ein Tapering als Auftakt zu einem längeren geldpolitischen Normalisierungsprozess erwarten wir seitens der europäischen Notenbank frühestens Anfang kommenden Jahres.“*

Die „moderate Reduktion“ der Wertpapierkäufe dient also dazu, die geldpolitische Unterstützung für die Volkswirtschaft vor dem Hintergrund günstigerer Finanzierungsbedingungen unverändert zu lassen. Die Notenbank trat bildlich gesprochen einen Schritt zurück, um bei einem sich bewegenden Untergrund auf der Stelle zu bleiben. Ein Tapering ist das nicht. Ein Tapering als Auftakt zu einem längeren geldpolitischen Normalisierungsprozess erwarten wir seitens der europäischen Notenbank frühestens Anfang kommenden Jahres. Und bis die EZB ihren Einlagesatz anhebt, wird es voraussichtlich noch mehrere Jahre dauern.



MARKT-NEWS



MAGAZIN

AKTIEN

INDIZES

AUSBLICK

NACHHALTIGKEIT

STOCKERS BÖRSENCHECK

INTERVIEW

28.09.2021  
12:59Richard Pfadenhauer  
UniCredit Bank

AKTIEN-NEWS, INVESTMENT, MARKET NEWS, TRADING

### Impfstoffhersteller – Konsolidierung bietet auch interessante Möglichkeiten!

Die Aktien von Corona-Impfstoffherstellern wie BioNTech, CureVac, Moderna und Novavax kamen in den zurückliegenden Wochen etwas unter Druck. Der Grund: Die Wachstumsfantasie lässt spürbar nach. Die Zahl der Geimpften liegt derzeit in vielen westlichen Ländern wie Deutschland und den USA ... [mehr](#)

01.10.2021  
18:06Richard Pfadenhauer  
UniCredit BankAUSBLICK, INVESTMENT, MARKET NEWS, TRADING,  
WOCHENAUSBLICK

### Wochenausblick: DAX mit deutlichem Wochenverlust. Euro, Öl und Bilanzdaten im Blickpunkt!

Die abgelaufene Woche zeigte einmal mehr, wie labil die Lage am Aktienmarkt derzeit ist. Die Störfeuer kamen erneut aus verschiedenen Richtungen. Hohe Inflationszahlen. Warnungen vor länger andauernden Lieferengpässen. Die anhaltende Krise rund um den finanziell angeschlagenen chinesischen Immobilienkonzern Evergrande ... [mehr](#)

05.10.2021  
14:43Richard Pfadenhauer  
UniCredit BankINDIZES, INVESTMENT, MARKET NEWS, NACHHALTIGKEIT,  
TRADING

### Anti Plastic Index – Recycler stabilisieren!

Gestern gingen Pressebeiträge mit Studienergebnissen zum Plastikmüll in den Ozeanen durch die Presse. Einem griechischen Forscherteam rund um Kostas Tsiaras vom Griechischen Zentrum für Meeresforschung (HCMR) zufolge treiben rund 3.760 Tonnen Plastikmüll auf der Oberfläche des Mittelmeers. 2.800 Tonnen dürften ... [mehr](#)

BESUCHEN SIE UNS  
IM INTERNET!  
[blog.onemarkets.de](http://blog.onemarkets.de)

## Top-Infos für Anleger

Im onemarkets Blog erfahren Sie börsentäglich alles Wichtige zu DAX®, Dow® & Co. Stets aktuell und von unseren Experten auf den Punkt gebracht. Dazu gibt es Chartanalysen, mit denen wir Sie beim erfolgreichen Traden unterstützen möchten.



Auswahl aktueller Zeichnungsprodukte Oktober 2021

>> [onemarkets.de/zeichnungsprodukte](https://onemarkets.de/zeichnungsprodukte)

Produktname	WKN	Risikoindikator	Anlagehorizont	Merkmale	Zeichnungsfrist*	Seite
HVB Express Plus Airbag Zertifikat auf die Aktie der TotalEnergies SE	HVB5YB	●●●●●○○	max. 5 Jahre	Chance auf Rückzahlung von EUR 1.060,- bis EUR 1.240,-, Ertrags-Barriere 70 %, mit Airbagfunktion	bis 29.10.2021	
HVB Aktienanleihe auf die Aktie der Apple Inc. (Quanto)	HVB5Z3	●●●●○○○	1 Jahr	feste Zinszahlung 5 % p. a., Basispreis 85 %	bis 29.10.2021	21
HVB Memory Express Zertifikat auf die Aktie der Airbus Group SE	HVB5Y1	●●●●●●○	max. 4 Jahre	Chance auf jährliche Ertragszahlung von EUR 48,- pro Zertifikat, Ertrags-Barriere 60 %	bis 02.11.2021	
HVB Aktienanleihe auf die Aktie der SMA Solar Technology AG	HVB5ZE	●●●●●●○	1 Jahr	feste Zinszahlung 8,50 % p. a., Basispreis 80 %	bis 04.11.2021	
HVB Aktienanleihe Protect auf die Aktie der Bayerische Motoren Werke AG	HVB5ZJ	●●●●●○○	1 Jahr	feste Zinszahlung 5,95 % p. a., Barriere 75 %	bis 04.11.2021	
HVB Bonus Pro Zertifikat auf die Aktie der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG	HVB5ZA	●●●●●○○	5 Jahre	Chance auf Bonusbetrag von EUR 1.300,-, Barriere 75 %	bis 04.11.2021	
HVB Aktienanleihe auf die Aktie der Deutsche Lufthansa AG	HVB5ZF	●●●●●○○	1 Jahr	feste Zinszahlung 5,45 % p. a., Basispreis 80 %	bis 04.11.2021	
HVB Top Plus Zertifikat auf die Aktie der METRO AG	HVB5ZL	●●●●●●○	3 Jahre	Chance auf Rückzahlung von EUR 1.365,50, Basispreis 75 %	bis 04.11.2021	
HVB Aktienanleihe auf die Aktie der Tesla, Inc. (Quanto)	HVB5ZG	●●●●●●○	1 Jahr	feste Zinszahlung 10,40 % p. a. in US-Dollar, Basispreis 80 %	bis 04.11.2021	21, 28
HVB USD Top Plus Zertifikat auf die Aktie der Twitter Inc.	HVB5ZM	●●●●●●○	3 Jahre	Chance auf Rückzahlung von USD 1.355,-, Basispreis 75 %	bis 04.11.2021	
HVB Bonus Pro Zertifikat auf die Aktie der Allianz SE	HVB5ZC	●●●●●○○	5 Jahre	Chance auf Bonusbetrag von EUR 1.290,-, Barriere 75 %	bis 04.11.2021	
HVB Bonus Pro Zertifikat auf die Aktie der E.ON SE	HVB5ZD	●●●●●○○	5 Jahre	Chance auf Bonusbetrag von EUR 1.285,-, Barriere 75 %	bis 04.11.2021	
HVB Aktienanleihe Protect auf die Aktie der Delivery Hero SE	HVB5ZH	●●●●●○○	1 Jahr	feste Zinszahlung 11,90 % p. a., Barriere 75 %	bis 04.11.2021	
HVB Aktienanleihe Protect auf die Aktie der Netflix, Inc. (Quanto)	HVB5ZK	●●●●●○○	1 Jahr	feste Zinszahlung 7,40 % p. a. in US-Dollar, Barriere 75 %	bis 04.11.2021	
HVB Aktienanleihe Protect auf die Aktie der Bayerische Motoren Werke AG	HVB5ZJ	●●●●●○○	1 Jahr	feste Zinszahlung 5,95 % p. a., Barriere 75 %	bis 04.11.2021	
HVB Express Aktienanleihe Protect auf die Aktie der Volkswagen AG (Vorzugsaktien)	HVB5YW	●●●●●○○	max. 4 Jahre	feste Zinszahlung 4,30 % p. a., Barriere 60 %	bis 11.11.2021	
HVB Aktienanleihe Protect auf die Aktie der Varta AG	HVB5ZT	●●●●●○○	3 Jahre	feste Zinszahlung 5,15 % p. a., Barriere 60 %	bis 11.11.2021	21
HVB Express Aktienanleihe Protect auf die Aktie der Merck KGaA	HVB5YX	●●●●○○○	max. 4 Jahre	feste Zinszahlung 3,50 % p. a., Barriere 70 %	bis 11.11.2021	
HVB Aktienanleihe Protect auf die Aktie der Volkswagen AG (Vorzugsaktien)	HVB5ZS	●●●●●○○	4 Jahre	feste Zinszahlung 4,20 % p. a., Barriere 60 %	bis 11.11.2021	21
HVB Express Aktienanleihe Protect auf die Aktie der Siemens AG	HVB5YV	●●●●○○○	max. 4 Jahre	feste Zinszahlung 3,10 % p. a., Barriere 60 %	bis 11.11.2021	21
HVB CHF Express Aktienanleihe Protect auf die Aktie der Compagnie Financière Richemont S.A.	HVB5Z2	●●●●○○○	max. 3 Jahre	feste Zinszahlung 4 % p. a. in CHF, Barriere 70 %	bis 11.11.2021	
HVB USD Express Aktienanleihe Protect auf die Aktie der Coca-Cola Co.	HVB5YY	●●●●○○○	max. 3 Jahre	feste Zinszahlung 4,25 % p. a. in US-Dollar, Barriere 70 %	bis 11.11.2021	

\*vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung

[Weitere Zeichnungsprodukte](#) ▶

**Risikoindikator (SRI – Summary Risk Indicator)**

○○○○○○○ sehr niedrig ●○○○○○○○ niedrig ●●○○○○○○ mittelniedrig ●●●○○○○○ mittel ●●●●○○○○ mittelhoch  
 ●●●●●○○ hoch ●●●●●●● sehr hoch

Kernprodukte der HypoVereinsbank

Bitte beachten Sie, dass Zertifikate und Anleihen Schuldverschreibungen des Emittenten sind. Bei Insolvenz des Emittenten, das heißt Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen. In Abhängigkeit von der jeweiligen Marktentwicklung des Basiswertes sind Verluste des eingesetzten Kapitals am Laufzeitende oder bei einem vorzeitigen Verkauf möglich. Die Begriffe Garant und Kapitalschutz beziehen sich auf die Mindestrückzahlung durch den Emittenten in Höhe des Nennbetrags zum Laufzeitende. Beachten Sie ferner die rechtlichen Hinweise auf Seite 35. Nähere Informationen zu den Produkten finden Sie auf [onemarkets.de](https://onemarkets.de) bei Eingabe der WKN im Suchfeld.

Weitere Informationen: Hotline +49 (0)89 378-17466 oder: [onemarkets.de/zeichnungsprodukte](https://onemarkets.de/zeichnungsprodukte)



Auswahl aktueller Zeichnungsprodukte Oktober 2021

>> [onemarkets.de/zeichnungsprodukte](https://onemarkets.de/zeichnungsprodukte)

Produktname	WKN	Risikoindikator	Anlagehorizont	Merkmale	Zeichnungsfrist*	Seite
HVB USD Express Indexanleihe Protect bezogen auf den S&P 500® (Price Return) Index	HVB5YZ	●●●●○○○	max. 3 Jahre	feste Zinszahlung 4,40 % p. a. in US-Dollar, Barriere 70 %	bis 11.11.2021	
HVB Express Aktienanleihe Protect auf die Aktie der Delivery Hero SE	HVB5ZU	●●●●●○○	max. 3 Jahre	feste Zinszahlung 7,45 % p. a., Barriere 60 %	bis 11.11.2021	21
HVB Express Indexanleihe Protect bezogen auf den DAX® (Performance) Index	HVB5ZW	●●●○○○○	max. 2 Jahre, 6 Monate	feste Zinszahlung 2 % p. a., Barriere 50 %	bis 11.11.2021	26
HVB Express Aktienanleihe Protect auf die Aktie der Varta AG	HVB5ZX	●●●●●○○	max. 3 Jahre	feste Zinszahlung 5,70 % p. a., Barriere 60 %	bis 11.11.2021	
HVB Express Aktienanleihe Protect auf die Aktie der Bayerische Motoren Werke AG	HVB5ZP	●●●●●○○	max. 3 Jahre	feste Zinszahlung 5,60 % p. a., Barriere 70 %	bis 17.11.2021	21
HVB Express Aktienanleihe Protect auf die Aktie der Siemens AG	HVB5ZQ	●●●●●○○	max. 3 Jahre	feste Zinszahlung 4,05 % p. a., Barriere 70 %	bis 17.11.2021	
HVB Flex Invest Zertifikat 11/2025 auf den UC SDG Transatlantic Leaders Index	HVB5Z5	●●●●○○○	3 Jahre, 11 Monate	stufenweiser Einstieg in den Basiswert bei Kursrücksetzern, Verzinsung von 2,40 % p. a. des nicht investierten Anteils, Rückzahlung durch Lieferung von Open-End-Index-Zertifikaten	bis 02.12.2021	
HVB Anleihe mit 90 % Mindestrückzahlung 12/2026 auf den UC ESG Goods for Life Strategy Index	HVB5YU	●●●○○○○	5 Jahre	Teilhabefaktor 100 %, Mindestrückzahlung von 90 %	bis 02.12.2021	27
HVB Step Invest Zertifikat 11/2026 auf den Fonds CPR Invest – Global Disruptive Opportunities – A EUR – Acc	HVB5Z8	●●●●○○○	4 Jahre, 11 Monate	schrittweiser Einstieg in den Basiswert, Ertrag von EUR 10,- pro Zertifikat, Rückzahlung durch Lieferung von Fondsanteilen	bis 02.12.2021	
HVB Anleihe mit 95 % Mindestrückzahlung 11/2029 auf den Climate Action Strategy Index	HVB5Z1	●●●○○○○	7 Jahre, 11 Monate	Teilhabefaktor 100 %, Mindestrückzahlung von 95 %	bis 02.12.2021	
HVB Flex Invest Zertifikat 11/2025 auf den UC ESG Goods for Life Index	HVB5Z4	●●●●○○○	3 Jahre, 11 Monate	stufenweiser Einstieg in den Basiswert bei Kursrücksetzern, Verzinsung von 1,80 % p. a. des nicht investierten Anteils, Rückzahlung durch Lieferung von Open-End-Index-Zertifikaten	bis 02.12.2021	17
HVB Express Plus Zertifikat bezogen auf den EURO STOXX 50® (Price) Index (EUR)	HVB5YS	●●●●○○○	max. 6 Jahre, 3 Monate	Chance auf Rückzahlung von EUR 1.046,50 bis EUR 1.186,-, Ertrags-Barriere 70 %	bis 03.12.2021	

\*vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung

Risikoindikator (SRI – Summary Risk Indicator)

●○○○○○○○ sehr niedrig ●●○○○○○○ niedrig ●●●○○○○○ mittelniedrig ●●●●○○○○ mittel ●●●●●○○○ mittelhoch  
 ●●●●●●○○ hoch ●●●●●●●● sehr hoch

Kernprodukte der HypoVereinsbank

Bitte beachten Sie, dass Zertifikate und Anleihen Schuldverschreibungen des Emittenten sind. Bei Insolvenz des Emittenten, das heißt Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen. In Abhängigkeit von der jeweiligen Marktentwicklung des Basiswertes sind Verluste des eingesetzten Kapitals am Laufzeitende oder bei einem vorzeitigen Verkauf möglich. Die Begriffe Garant und Kapitalschutz beziehen sich auf die Mindestrückzahlung durch den Emittenten in Höhe des Nennbetrags zum Laufzeitende. Beachten Sie ferner die rechtlichen Hinweise auf Seite 35. Nähere Informationen zu den Produkten finden Sie auf [onemarkets.de](https://onemarkets.de) bei Eingabe der WKN im Suchfeld.

Weitere Informationen: Hotline +49 (0)89 378-17466 oder: [onemarkets.de/zeichnungsprodukte](https://onemarkets.de/zeichnungsprodukte)

# Funktionsweise der Produkte

## HVB Aktienanleihe

Eine Aktienanleihe bezieht sich stets auf eine Aktie. Am anfänglichen Beobachtungstag des Wertpapiers werden der Basiswert, der Referenzpreis, der Zinssatz, der Basispreis und der letzte Beobachtungstag fixiert. Die Zinszahlung erfolgt unabhängig von der Entwicklung des zugrunde liegenden Aktienkurses zu den vereinbarten Zinszahlungstagen. Die Notierung erfolgt in Prozent. Beim Kauf können zudem Stückzinsen anfallen. Am letzten Beobachtungstag entscheidet der offizielle Schlusskurs des Basiswertes über die Rückzahlung.

- Notiert der Schlusskurs der Aktie am letzten Beobachtungstag auf oder über dem Basispreis, erhält der Anleger den Nennbetrag.
- Liegt der Schlusskurs der Aktie am letzten Beobachtungstag hingegen darunter, erhält der Anleger eine festgelegte Anzahl von Aktien des Basiswertes. Deren Wert kann in der Summe deutlich unter dem Erwerbspreis der Aktienanleihe liegen. Werden die Kursverluste nicht durch die Zinszahlungen ausgeglichen, entsteht dem Anleger ein Verlust. Ungünstigster Fall: Abgesehen von den Zinszahlungen, Totalverlust des eingesetzten Kapitals.

Im Falle einer Insolvenz des Emittenten, d. h. Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.

## HVB Fondsanleihe

Eine Fondsanleihe bezieht sich stets auf einen Fonds. Am anfänglichen Beobachtungstag des Wertpapiers werden der Basiswert, der Referenzpreis, der Zinssatz, der Basispreis und der letzte Beobachtungstag fixiert. Die Zinszahlung erfolgt unabhängig von der Entwicklung des zugrunde liegenden Fondspreises (Nettoinventarwert bzw. NAV) zu den vereinbarten Zinszahlungstagen. Die Notierung erfolgt in Prozent. Beim Kauf können zudem Stückzinsen anfallen. Am letzten Beobachtungstag entscheidet der Referenzpreis (NAV) des Basiswertes über die Rückzahlung.

- Notiert der NAV des Fonds am letzten Beobachtungstag auf oder über dem Basispreis, erhält der Anleger den Nennbetrag.
- Liegt der NAV des Fonds am letzten Beobachtungstag hingegen darunter, erhält der Anleger eine festgelegte Anzahl von Fondsanteilen des Basiswertes. Deren Wert kann in der Summe deutlich unter dem Erwerbspreis der Fondsanleihe liegen. Werden die Kursverluste nicht durch die Zinszahlungen ausgeglichen, entsteht dem Anleger ein Verlust. Ungünstigster Fall: Abgesehen von den Zinszahlungen, Totalverlust des eingesetzten Kapitals.

Im Falle einer Insolvenz des Emittenten, d. h. Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.

## HVB Aktienanleihe Protect

Eine Aktienanleihe Protect bezieht sich stets auf eine Aktie. Am anfänglichen Beobachtungstag wird der Schlusskurs der Aktie an der maßgeblichen Börse (Referenzpreis) festgestellt. Aus diesem Wert werden der Basispreis und die Barriere berechnet. Die Barriere federt Kursrückgänge der Aktie ab. Die Zinszahlung erfolgt unabhängig von der Entwicklung des zugrunde liegenden Aktienkurses zum vereinbarten Zinszahlungstag. Entscheidend für die Rückzahlung ist – wie bei der klassischen Aktienanleihe auch – der Kurs des Basiswertes am letzten Beobachtungstag (Stichtagsbetrachtung):

- Notiert der Schlusskurs des Basiswertes am letzten Beobachtungstag mindestens auf Höhe der Barriere, erhält der Anleger den Nennbetrag.
- Liegt der Schlusskurs des Basiswertes am letzten Beobachtungstag unterhalb der Barriere, erhält der Anleger Aktien in der durch das Bezugsverhältnis bestimmten Anzahl. Werden die Kursverluste nicht durch die Zinszahlung ausgeglichen, entsteht dem Anleger ein Verlust. Im ungünstigsten Fall, abgesehen von der Zinszahlung, bis hin zum Totalverlust. Ein etwaiger Aktienbruchteil wird ausgezahlt.

Im Falle einer Insolvenz des Emittenten, d. h. Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.

## HVB Anleihe mit Mindestrückzahlung

Eine Anleihe mit Mindestrückzahlung bezieht sich auf eine Aktie oder einen Index. Sie hat eine feste Laufzeit und wird am Rückzahlungstermin fällig. Die Höhe der Rückzahlung zu diesem Termin richtet sich nach der Entwicklung des Basiswertes. Am anfänglichen Beobachtungstag wird der Schlusskurs des Basiswertes festgestellt. Auf Basis dessen wird der Basispreis berechnet. Der Basispreis ist für die Berechnung der Basiswertentwicklung relevant. Am Rückzahlungstermin gibt es folgende Rückzahlungsmöglichkeiten:

- Schließt der Basiswert am letzten Beobachtungstag mindestens auf Höhe des Basispreises, erhält der Anleger den Nennbetrag sowie die positive Wertentwicklung des Basiswertes.
- Liegt der Schlusskurs des Basiswertes am letzten Beobachtungstag unterhalb des Basispreises, erhält der Anleger eine Rückzahlung entsprechend der Basiswertentwicklung, mindestens jedoch zum Mindestrückzahlungsbetrag. Hierbei entsteht ein Verlust.

Im Falle einer Insolvenz des Emittenten, d. h. Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.

## HVB Express-Aktienanleihe Protect

Bei einer Express-Aktienanleihe Protect erhält der Anleger an den Zinszahlungstagen, unab-

hängig von der Wertentwicklung der Aktie, eine Zinszahlung bis zur ggf. vorzeitigen Rückzahlung. Zeitpunkt der Rückzahlung der Anleihe und Rückzahlungsprofil zum letzten Rückzahlungstermin richten sich nach der Entwicklung des Basiswertes.

Am anfänglichen Beobachtungstag wird der Schlusskurs des Basiswertes an der maßgeblichen Börse (Referenzpreis) festgestellt. Aus diesem Wert werden der Basispreis, das Rückzahlungslevel sowie die Barriere berechnet. Der Basispreis ist für die Berechnung des Bezugsverhältnisses relevant. Das Rückzahlungslevel ist ausschlaggebend für eine ggf. vorzeitige Rückzahlung.

- An den Beobachtungstagen wird überprüft, ob der Schlusskurs der Aktie an der maßgeblichen Börse (Referenzpreis) mindestens dem Rückzahlungslevel entspricht. Ist dies der Fall, erhält der Anleger am jeweiligen vorzeitigen Rückzahlungstermin den Nennbetrag. Ansonsten verlängert sich die Laufzeit, längstens jedoch bis zum letzten Rückzahlungstermin.
- Liegt der Schlusskurs am letzten Beobachtungstag mindestens auf Höhe der Barriere, erhält der Anleger am letzten Rückzahlungstermin den Nennbetrag.
- Liegt der Schlusskurs am letzten Beobachtungstag unterhalb der Barriere, erhält der Anleger am letzten Rückzahlungstermin Aktien in der durch das Bezugsverhältnis bestimmten Anzahl. Ein etwaiger Aktienbruchteil, multipliziert mit dem Referenzpreis am letzten Beobachtungstag, wird ausgezahlt. Verluste sind möglich.

Im Falle einer Insolvenz des Emittenten, d. h. Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.

## HVB USD-Express-Aktienanleihe Protect

Die Funktionsweise entspricht der einer Express-Aktienanleihe Protect. Zinszahlungen erfolgen in USD (US-Dollar). Ein etwaiger Aktienbruchteil wird jedoch, multipliziert mit dem Referenzpreis am letzten Beobachtungstag, in USD ausgezahlt. Da der EUR/USD-Wechselkurs Schwankungen unterliegt, kann sich das für Anleger, deren Heimatwährung der Euro ist, negativ auswirken und somit zu Verlusten führen.

## HVB Express-Indexanleihe Protect

Bei einer Express-Indexanleihe Protect erhält der Anleger an den Zinszahlungstagen, unabhängig von der Wertentwicklung des Index, eine Zinszahlung bis zur ggf. vorzeitigen Rückzahlung. Zeitpunkt der Rückzahlung der Anleihe und Rückzahlungsprofil zum letzten Rückzahlungstermin richten sich nach der Entwicklung des Basiswertes.



Am anfänglichen Beobachtungstag wird der vom Indexsponsor veröffentlichte Schlusskurs des Basiswerts (Referenzpreis) festgestellt. Aus diesem Wert werden der Basispreis, das Rückzahlungslevel sowie die Barriere berechnet. Der Basispreis ist für die Berechnung der Basiswertentwicklung relevant. Das Rückzahlungslevel ist ausschlaggebend für eine ggf. vorzeitige Rückzahlung.

An den Beobachtungstagen wird überprüft, ob der Referenzpreis mindestens dem Rückzahlungslevel entspricht. Ist dies der Fall, erhält der Anleger am jeweiligen vorzeitigen Rückzahlungstermin den Nennbetrag. Ansonsten verlängert sich die Laufzeit, längstens jedoch bis zum letzten Rückzahlungstermin. Liegt der Referenzpreis am letzten Beobachtungstag mindestens auf Höhe der Barriere, erhält der Anleger am letzten Rückzahlungstermin den Nennbetrag. Liegt der Referenzpreis am letzten Beobachtungstag unterhalb der Barriere, erhält der Anleger am letzten Rückzahlungstermin eine Rückzahlung des Nennbetrags, multipliziert mit der Basiswertentwicklung (Referenzpreis am letzten Beobachtungstag geteilt durch Basispreis). Verluste sind möglich.

Im Falle einer Insolvenz des Emittenten, d. h. Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.

**HVB Flex-Invest-Zertifikat**

Ein Flex-Invest-Zertifikat bezieht sich häufig auf einen Index als Basiswert. Es hat eine feste Laufzeit und wird am Rückzahlungstermin fällig. Die Art der Rückzahlung am Laufzeitende des Zertifikats kann durch die Lieferung von Open-End-Index-Zertifikaten oder Fondsanteilen und/oder einen verbliebenen Betrag der Barkomponente erfolgen.

Am anfänglichen Beobachtungstag werden der Schlusskurs des Basiswertes sowie die Investitionslevel festgestellt. Zu Beginn der Laufzeit des HVB Flex-Invest-Zertifikats wird der komplette Nennbetrag als Barkomponente gehalten. Diese wird täglich mit einem bestimmten, vorab fest-

gelegten Zinssatz p. a. verzinst. Die Zinszahlung erfolgt jährlich am festgelegten Zinszahlungstag. Anschließend werden während des vorab festgelegten Beobachtungszeitraums täglich die jeweiligen Schlusskurse des Basiswertes betrachtet.

- Fällt der Basiswert erstmalig auf Höhe oder unter ein Investitionslevel, wird pro erreichtem Investitionslevel ein Anteil des Nennbetrags (entspricht einem Investitionsschritt) aus der Barkomponente in den Basiswert investiert. Die Investmentkomponente nimmt ab diesem Zeitpunkt zu 100 Prozent an der Entwicklung des Basiswertes teil.
- Der in der Barkomponente verbliebene Teil wird weiterhin verzinst. Je nach Kursentwicklung des Basiswertes können während der Laufzeit mehrere Investitionslevel berührt oder unterschritten werden und somit mehrere Investitionsschritte erfolgen. Maximal ist eine Investition von 100 Prozent des Nennbetrags in den Basiswert möglich.

Am Laufzeitende erfolgt die Rückzahlung des Zertifikats, wobei eine etwaige verbliebene Barkomponente ausgezahlt wird. Sollten während der Laufzeit eine oder mehrere Investitionen in den Basiswert erfolgt sein, wird hierfür eine entsprechende Anzahl (Bezugsverhältnis) von Open-End-Index-Zertifikaten bzw. Fondsanteilen auf den Basiswert zurückerstattet.

Das Zertifikat ist während der Laufzeit Markteinflüssen unterworfen. Es ist abhängig von der Entwicklung des zugrunde liegenden Basiswertes und der Bonitätseinschätzung des Emittenten. Verluste sind möglich.

Im Falle einer Insolvenz des Emittenten, d. h. Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.

**HVB Open-End-Index-Zertifikat**

Open-End-Index-Zertifikate bewegen sich unter normalen Voraussetzungen linear zum Index. Das bedeutet, dass diese Wertpapiere die Entwicklung des ihnen zugrunde liegenden Index nahezu vollständig nachvollziehen. Mögliche Ent-

gelte können den Wert des Zertifikats mindern. Open-End-Index-Zertifikate haben keine automatische Laufzeitbeschränkung. Der Emittent hat bei Open-End-Produkten jedoch ein Kündigungsrecht.

Fällt der Kurs des Index, kann dies deutliche Verluste beim Anleger zur Folge haben.

Im Falle einer Insolvenz des Emittenten, d. h. Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.

**HVB Step-Invest-Zertifikat**

Ein Step-Invest-Zertifikat bezieht sich auf einen Fonds oder Index als Basiswert. Es hat eine feste Laufzeit und wird am Rückzahlungstermin fällig. Die Rückzahlung am Laufzeitende des Zertifikats erfolgt in der Regel durch Lieferung von Fondsanteilen eines vorab festgelegten Fonds oder Stücken eines vorab festgelegten Open-End-Index-Zertifikats entsprechend dem Bezugsverhältnis. Das HVB Step-Invest-Zertifikat verfügt über eine Investitionsphase. Während dieser wird der im Zertifikat angelegte Nennbetrag schrittweise in den Basiswert investiert. Durch diesen Einstiegsmechanismus haben Anleger die Chance, den durchschnittlichen Einstiegskurs zu optimieren (Cost-Average-Effekt). Das Zertifikat nimmt dadurch schrittweise an der Wertentwicklung des Basiswertes teil. Ab dem Ende der Investitionsphase ist der komplette Nennbetrag in den Basiswert investiert und nimmt eins zu eins an der Wertentwicklung des Basiswertes teil. Außerdem erhalten Anleger am Ende der Investitionsphase eine einmalige Ertragszahlung.

Das Zertifikat ist während der Laufzeit Markteinflüssen unterworfen. Es ist abhängig von der Entwicklung des zugrunde liegenden Fonds oder Index und der Bonitätseinschätzung des Emittenten. Verluste sind möglich.

Im Falle einer Insolvenz des Emittenten, d. h. Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.

Impressum

**Herausgeber:**

Corporate & Investment Banking  
UniCredit Bank AG  
Team HypoVereinsbank onemarkets  
Am Eisbach 4  
80538 München

**Verantwortlich:**

Richard Pfadenhauer, Sabine Hentig  
Hotline: +49 (0)89 378-17466  
E-Mail: redaktion.onemarkets@unicredit.de  
>>onemarkets.de/magazin

**Umsetzung:**

kurs plus GmbH  
Pelkovenstr. 148  
80992 München

**Redaktion:**

Wolfgang Hagl, Christian Ingerl,  
Wilhelm Weber

**Art-Direktion:**

Charo Chillagano

**Druck:**

G. Peschke Druckerei GmbH  
Taxetstraße 4  
85599 Parsdorf b. München

**Redaktionsschluss:**

04. Oktober 2021

Bildhinweise

**getty images:** fotog Cover, 12, 13, **iStock:** aloon111 6, andreswd 24, AscentXmedia 27, appledesign 30, Edwin Tan 24, EKKAPHAN CHIMPALEE 24, Farknot\_Architect 16, Gennadiy Kravchenko 26, Peoplemages 4, 18, 19, Pinkypills 4, 8, SDI Productions 7, simonkr 14, solarseven 30; **Jan Steffen:** 10, **mauritus images:** Dmytro Sidelnikov / Alamy 4, 22, **Tesla, Inc.:** 4, 28, **UniCredit Bank AG:** 3, 6, 7, 9, 29

Sonstige Hinweise

**Alle Rechte vorbehalten. Eine Verwendung der Texte in Staaten mit Verkaufsbeschränkungen (USA, Großbritannien) ist nicht erlaubt. Nachdruck gerne gestattet, jedoch mit genauer Angabe des Urhebers.**

**Unter [blog.onemarkets.de/datenschutz/](https://blog.onemarkets.de/datenschutz/) erhalten Sie Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die UniCredit Bank AG und Ihre Rechte aus dem Datenschutz.**



# Wichtige Hinweise und Haftungsausschluss

Bitte beachten Sie: Historische Betrachtungen stellen keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Entwicklungen dar. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der Informationen können wir jedoch nicht übernehmen.

Die Informationen stellen keine Anlageberatung, sondern eine Werbung dar. Das öffentliche Angebot erfolgt bei Zertifikaten und strukturierten Anleihen ausschließlich auf Grundlage eines Wertpapierprospekts, der von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gebilligt wurde. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Empfehlung zu verstehen, diese Wertpapiere der UniCredit Bank AG zu erwerben. Allein maßgeblich sind der Prospekt einschließlich etwaiger Nachträge und die Endgültigen Bedingungen. Diese können Sie bei der UniCredit Bank AG, Abteilung MMS6, Am Eisbach 4, D-80538 München, anfordern oder unter [onemarkets.de/basisprospekte](http://onemarkets.de/basisprospekte) herunterladen. Es wird empfohlen, diese Dokumente vor jeder Anlageentscheidung aufmerksam zu lesen, um die potenziellen Risiken und Chancen bei der Entscheidung für eine Anlage vollends zu verstehen. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Verbindlich für strukturierte Fonds sind allein die Wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) und der Verkaufsprospekt sowie der aktuelle Jahres- und Halbjahresbericht, die Sie in deutscher Sprache unter [structuredinvest.lu](http://structuredinvest.lu) herunterladen oder bei der Structured Invest S.A., 8–10, rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg, sowie der deutschen Vertriebsstelle, UniCredit Bank AG, Arabellastraße 12, 81925 München, kostenlos anfordern können.

Alle Ertrags- und Renditeangaben beziehen sich auf den jeweiligen Nennbetrag. Mit einer Investition können Kosten wie z. B. Ausgabeaufschlag, Depotentgelt sowie Erwerbs- und Veräußerungskosten verbunden sein, welche sich ertragsmindernd auswirken. Die genaue Höhe können Sie bei Ihrer Bank erfragen. Bei strukturierten Anleihen und Zertifikaten handelt es sich um Schuldverschreibungen, d. h., der Anleger trägt mit dem Kauf dieser Produkte ein Emittentenrisiko. Bei einem Ausfall des Emittenten kann es daher unabhängig von der Entwicklung des Basiswertes bzw. der Basiswerte zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.

Die in dieser Publikation zum Ausdruck gebrachten Meinungen geben unsere derzeitige Ansicht wieder und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Anlagemöglichkeiten, die in dieser Publikation dargestellt werden, sind je nach Anlageziel und Finanzlage nicht für jeden Anleger geeignet. Die hierin bereitgestellten Artikel dienen nur allgemeinen Informationszwecken und sind kein Ersatz für eine auf die individuellen Verhältnisse und Kenntnisse des Anlegers bezogene Anlageberatung. Private Investoren sollten den Rat ihrer Bank oder ihres Brokers zu den betreffenden Investitionen einholen, bevor sie diese tätigen. Kein Bestandteil dieser Veröffentlichung soll eine vertragliche Verpflichtung begründen. Diese Publikation, einschließlich hierin enthaltener Beiträge oder Stellungnahmen von Personen außerhalb der UniCredit Bank AG, ist Marketingmaterial.

Diese Information ist keine Finanzanalyse. Eine den gesetzlichen Anforderungen entsprechende Unvoreingenommenheit wird daher nicht gewährleistet. Es gibt auch kein Verbot des Handels – wie es vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen gilt.

Diese Information richtet sich nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- bzw. Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht. Insbesondere enthält diese Information weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren an Staatsbürger der USA, Großbritanniens oder der Länder im Europäischen Wirtschaftsraum, in denen die Voraussetzungen für ein öffentliches Angebot nicht erfüllt sind.

## LIZENZVERMERKE

Die Bezeichnungen **DAX®** und **DAX® (Performance) Index** sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG („der Lizenzgeber“). Die auf den Indizes basierenden Finanzinstrumente werden vom Lizenzgeber nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Die Berechnung der Indizes stellt keine Empfehlung des Lizenzgebers zur Kapitalanlage dar oder beinhaltet in irgendeiner Weise eine Zusicherung des Lizenzgebers hinsichtlich einer Attraktivität einer Investition in entsprechende Produkte.

**Deutsche Aufsteiger Net Return Index, ESG Global Anti Plastic Index (Net Return) (EUR), Global Anti Virus Health NR Index, Global eSports & Gaming Index (Net Return) (EUR), Global Green Technologies Index (Net Return) (EUR), Global Hydrogen Index II (Net Return) (EUR).**

Die ICF BANK AG übernimmt weder eine Zusicherung noch eine Gewährleistung für die Fehlerfreiheit des Referenzwertes und der für die Zusammensetzung und Berechnung maßgeblichen Parameter, noch übernimmt sie die Haftung für Schäden, die auf einer fehlerhaften Bildung oder Berechnung des Referenzwertes oder der sonstigen Kennziffern beruhen. Eine Verpflichtung der ICF BANK AG gegenüber Dritten, einschließlich Investoren und/oder Finanzintermediären, auf etwaige Fehler oder Unvollständigkeiten des Referenzwertes hinzuweisen, besteht nicht.

Die ICF BANK AG ist alleinige Inhaberin sämtlicher Rechte in Bezug auf die Berechnungsmethodik dieses Referenzwertes. Ihre Nutzung erfolgt auf der Grundlage einer Lizenzvereinbarung zwischen der ICF BANK AG und ihren Kunden. Diese Lizenzvereinbarung enthält nähere Bestimmungen für den Umfang der Lizenz durch Dritte (z. B. Banken, Börsen, Asset Manager).

Die ICF BANK AG veröffentlicht den Referenzwert auf ihrer Internetseite [www.icf-markets.de](http://www.icf-markets.de). Die Veröffentlichung stellt weder eine Anlageberatung noch eine Empfehlung der ICF BANK AG dar, ein Finanzprodukt zu kaufen, zu verkaufen oder zu halten. Insbesondere liegt auch in der Zusammensetzung und Berechnung des Referenzwertes keinerlei Empfehlung der ICF BANK AG zum Kauf oder Verkauf eines, mehrerer oder aller Referenzwertmitglieder. Die Informationen stellen keine Anlagestrategieempfehlungen im Sinne des Artikels

3 Absatz 1 Nummer 34 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 oder Anlageempfehlungen im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Nummer 35 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 dar.  
<https://www.icf-markets.de/>

**Solactive® German Mergers & Acquisitions (Performance-) Index** ist ein Index der Structured Solutions AG und wird von dieser real-time berechnet und veröffentlicht. Die Indexbeschreibung sowie die tagesaktuelle Zusammensetzung sind online auf [www.structured-solutions.de](http://www.structured-solutions.de) verfügbar. Der Emittentin wurde bezüglich dieser Emission eine Lizenz zur Verwendung des Index erteilt.

Der **STOXX® Europe 600 Index** ist das geistige Eigentum (inklusive registrierter Marken) der STOXX Limited, Zürich, Schweiz („STOXX“), der Gruppe Deutsche Börse oder deren Lizenzgeber und wird unter einer Lizenz verwendet. Produkte darauf werden weder gefördert noch beworben, vertrieben oder in irgendeiner anderen Weise von STOXX, der Gruppe Deutsche Börse oder von deren Lizenzgebern, Forschungspartnern oder Datenlieferanten unterstützt und STOXX, die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten übernehmen keinerlei Gewährleistung und schließen jegliche Haftung (aus fahrlässigem sowie aus anderem Verhalten) diesbezüglich generell aus und im Speziellen in Bezug auf jegliche Fehler, Unterlassungen oder Störungen des maßgeblichen Index oder der darin enthaltenen Daten.

## STEUERLICHER HINWEIS

Die Darstellungen in diesem Magazin dienen der Information, können aber eine Beratung durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe nicht ersetzen. Die Aussagen sind nicht als Garantie für den Eintritt der dargestellten steuerlichen Folgen zu verstehen. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass die Rechtsprechung oder die Finanzverwaltung die Darstellungen und ihre Rechtsfolgen teilt. Diese können eine andere Auffassung vertreten.

Die Rechtslage kann sich jederzeit durch neue Gesetzgebung, gegebenenfalls auch rückwirkend, ändern. Die Darstellungen dürfen daher nicht zur Grundlage von künftigen Entscheidungen gemacht werden. Eine Haftung für die Durchsetzbarkeit der vertretenen Auffassungen ist ausgeschlossen.

# Umweltschutz liegt mir am Herzen.



## ESG Global Anti Plastic Index

Die Umweltbelastung durch Plastik wächst – das Bewusstsein dafür jedoch auch: Investieren Sie mit Anlageprodukten auf einen Index, der bis zu 25 Unternehmen bündelt, die ihren Beitrag zur Vermeidung, Wiederverwendung und Recycling von Plastik leisten – und dabei strenge Nachhaltigkeitskriterien erfüllt.

[onemarkets.de/anti-plastic](https://onemarkets.de/anti-plastic)

onemarkets by

Die Bank für alles,  
was wichtig ist.

 **HypoVereinsbank**

Member of  **UniCredit**